



SPIELZEIT 2024 | 2025



SPIELORTE

Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer neuen Spielzeit in



INFOS UND TICKETS

www.sh-landestheater.de

INHALT

Vorworte	↙	5
Die Spielzeit 2024 2025		
Übersicht	↙	14
Auftaktveranstaltungen	↙	16
Premieren und Wiederaufnahmen	↙	18
Extras	↙	46
Konzerte	↙	50
50 Jahre Landestheater	↙	66
Theaterpädagogik	↙	90
Service	↙	96
Abonnements	↙	106
Theaterbürgerstiftung	↙	124
Theaterfreunde	↙	125
KreisKultur	↙	126
Ensemble	↙	130
Impressum	↙	139



Orpheus in der Unterwelt 2009



Der zerbrochene Krug 2019

VORWORT

der Aufsichtsratsvorsitzenden




50 Jahre Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester – was für ein wunderbarer Anlass, eine ganze Spielzeit lang zu feiern! Unser Landestheater ist einzigartig in der deutschen Theaterlandschaft. Es wird getragen von einer Solidargemeinschaft aus Kreisen und Städten im nördlichen Schleswig-Holstein, denen es am Herzen liegt, allen Menschen den Zugang zu Theater- und Konzerterlebnissen zu ermöglichen: live, direkt vor Ort, ohne lange Wege, in hoher Qualität und zu erschwinglichen Preisen – und das seit einem halben Jahrhundert.

Unsere Gesellschaft sieht sich derzeit vielen Krisen und Herausforderungen gegenüber, und Solidarität scheint eine schwindende Tugend zu sein. Für die Gesellschafterversammlung ist diese Solidarität keine Frage, und der Erfolg unseres Theaters und Sinfonieorchesters – und das ist es ja im wahrsten Sinne des Wortes: **unser** Theater und **unser** Orchester – gibt uns recht!

Im Namen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats gratuliere ich den Mitarbeitenden des Landestheaters und auch Ihnen, dem Publikum. Und ich wünsche uns allen mindestens weitere 50 erfolgreiche gemeinsame Jahre voller berührender Theatermomente!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'J. Sönnichsen', written in a cursive style.

Janet Sönnichsen
Aufsichtsratsvorsitzende



Aufsichtsrat und Generalversammlung
der Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH,
September 2023



GRUSSWORT

Karin Prien



50 Jahre Landestheater – ich gratuliere der Geschäftsführerin und Generalintendantin Dr. Ute Lemm und ihrem Team ganz herzlich. 380 Menschen aus 50 unterschiedlichen Berufen arbeiten mit viel Leidenschaft zusammen, um ein vielfältiges Angebot mit Schauspiel, Oper, Musical, Ballett, Puppentheater, Konzerten in ganz Schleswig-Holstein zu ermöglichen.

Der Zusammenschluss der früher eigenständigen Theater in Flensburg, Schleswig und Rendsburg zum größten Landestheater Deutschlands hat sich als echte Erfolgsgeschichte bewiesen. Gemeinsam können die kommunalen Gesellschafter und das Land ein vielfältiges Theater- und

Konzertangebot in Schleswig-Holstein sichern und das Landestheater auch durch turbulente Zeiten bringen.

Besonders dankbar bin ich dem Landestheater für seine umfangreiche Arbeit für Kinder und Jugendliche. Ein Großteil der Spielorte – 85 Prozent – sind Kitas und Schulen. So wird kulturelle Bildung mit zahlreichen partizipativen Angeboten bis in die kleinsten Orte Schleswig-Holsteins gebracht.

Das Theater ist die Kunstform, die seit der Antike am engsten mit der Demokratie verbunden ist. Bereits um 500 v. Chr. wurde es in Athen als Ort genutzt, in dem die Bürger über die Probleme ihrer Stadt frei und ohne Zensur diskutieren konnten. Diesen Freiraum benötigt unsere Gesellschaft heute mehr denn je, denn Kunst und Kultur sind existenziell für die Ausgestaltung unseres demokratischen Miteinanders, für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Theater ist ein Raum des Austausches, der Utopien und Realitäten. Theater vergegenwärtigt die großen Stoffe der Vergangenheit mit Werken, die gesellschaftliche und historische Entwicklungen widerspiegeln, und regt mit Stücken zu aktuellen Entwicklungen zur Reflexion und Auseinandersetzung an.

Theater regt an und verstört auch manchmal, Theater verzaubert, tröstet und berührt, Theater kann tiefste Emotionen in uns wecken.

Durch diese gemeinsamen Theatererlebnisse wirkt das Theater verbindend und identitätsstiftend und bereichert uns Abend für Abend.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Menschen, die Tag für Tag auf und hinter der Bühne diese Theatererlebnisse ermöglichen.

Und dem Publikum des Landestheaters möchte ich zurufen: „Lassen Sie sich weiterhin von Ihrem Landestheater berühren und anregen!“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Prien'.

Karin Prien

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur



Werther 1995



Le Grand Macabre 2018



Ma Donna 2004



Der goldene Ronny 2016

VORWORT

des Leitungsteams

Herzlich willkommen beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester!

Herzlich willkommen an alle, die zum ersten Mal eines unserer Spielzeitprogramme in Händen halten – erleben Sie eine schier unendliche Bandbreite von Theater und Konzert zwischen PINOCCHIO und DER BESUCH DER ALTEN DAME, vom musikalischen Welttheater DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN bis zur bitterbösen Komödie KALTER WEISSER MANN, vom GLANZ im Sinfoniekonzert bis zum LAUSCHKONZERT für die Aller kleinsten!

Ein herzliches Willkommen allen, die sich schon seit Jahren auf den Moment freuen, durch unsere druckfrischen Seiten zu blättern, um sich ein persönliches Lieblingsprogramm aus einer neuen Spielzeit zusammenzustellen! Es warten wieder mitreißende Opernabende, energiegeladene Konzerte und berührende Schauspiel-aufführungen auf Ihren Besuch! Unser Ballettensemble geht erstmals mit einem Improvisationsabend hinein in die Städte, und mit dem Puppentheater kommen wir direkt zu unseren jüngsten Gästen zwischen Nord- und Ostsee.

Und wir möchten mit Ihnen feiern: 50 Jahre Landestheater! So lange ist das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester hier im Norden unterwegs. Ein halbes Jahrhundert voller Geschichten auf, neben, vor und hinter der Bühne. Mit Ihnen, für Sie!


Ohne Sie, unser Publikum, entsteht kein Theater. Ohne Sie findet Musik keinen Widerhall, verhardt jedes Wort, jede Bewegung im leeren Raum. Danke für Ihr Interesse, Ihr Mitfühlen, Ihre Begeisterung! Wir freuen uns auf eine fantastische, verzaubernde neue Theater- und Konzertsaison: Vorhang auf für die Jubiläums-spielzeit am Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester!



Dr. Ute Lemm
Generalintendantin
und Geschäftsführerin



Harish Shankar
Generalmusikdirektor



Hendrik Müller
Operndirektor



Martin Apelt
Schauspieldirektor



Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor



Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater



Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin



Dr. Ute Lemm



Harish Shankar



Sonja Langmack



Hendrik Müller



Martin Apelt



Emil Wedervang Bruland



Jana Urhammer



Die Zauberflöte 2007



Antfon – Das Mäusemusical 2010



Gift. Eine Ehegeschichte 2021



Der Schleidoktor 2016



Der kleine Horrorladen 1990



Der kleine Horrorladen 2005



Peer Gynt 2021



Supergute Tage 2016

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN 2024 | 2025

MUSIKTHEATER

Sergei Prokofjew

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

PREMIERE 05.10.2024

Flensburg, Stadttheater

RAUSCH!

PREMIERE 15.10.2024

Meldorf, Kulturzentrum Ditmarsia

STARK!

PREMIERE 26.10.2024

Flensburg, Kleine Bühne

Paul Abraham

ROXY UND IHR WUNDERTEAM

PREMIERE 15.12.2024

Flensburg, Stadttheater

Johann Strauß (Sohn)

DIE FLEDERMAUS

PREMIERE 08.02.2025

Flensburg, Stadttheater

Jake Heggie

DEAD MAN WALKING

PREMIERE 29.03.2025

Flensburg, Stadttheater

Kurt Weill

**EIN HAUCH VON VENUS
(ONE TOUCH OF VENUS)**

PREMIERE 17.05.2025

Flensburg, Stadttheater

Engelbert Humperdinck

HÄNSEL UND GRETEL 10+

WIEDERAUFNAHME 24.11.2024

Flensburg, Stadttheater

BALLETT

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky /

Emil Wedervang Bruland

DORNRÖSCHEN 12+

PREMIERE 02.11.2024

Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland

PINOCCHIO 6+

PREMIERE 01.03.2025

Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland

HAUTNAH

PREMIERE 28.06.2025

Flensburg, Museumsberg

SCHAUSPIEL

nach Heinrich Mann

DER UNTERTAN

PREMIERE 21.09.2024

Rendsburg, Stadttheater

Ray Cooney

ALLE MEINE MÄNNER

PREMIERE 12.10.2024

Rendsburg, Stadttheater

Dietmar Jacobs und

Moritz Netenjakob

KALTER WEISSER MANN

PREMIERE 30.11.2024

Rendsburg, Kammerspiele

Robert Menasse

DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN

PREMIERE 15.12.2024

Schleswig, Slesvigshus

Rob Ballard

BEN HUR

PREMIERE 25.01.2025

Rendsburg, Kammerspiele

Franz Werfel

BOCKSGESANG

PREMIERE 01.02.2025

Rendsburg, Stadttheater

Kay Hensel

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

PREMIERE 07.02.2025

Rendsburg, Kammerspiele

Friedrich Dürrenmatt

DER BESUCH DER ALTEN DAME

PREMIERE 22.03.2025

Rendsburg, Stadttheater

EIN TANZPALAST

URAUFFÜHRUNG 10.05.2025

Rendsburg, Stadttheater

Suzie Miller

PRIMA FACIE

WIEDERAUFNAHME 18.10.2024

Schleswig, Trauminsel

nach Rocko Schamoni

DORFPUNKS

WIEDERAUFNAHME 25.10.2024

Rendsburg, Kammerspiele

Peter Schanz

FISCHBRÖTCHENBLUES

WIEDERAUFNAHME 24.05.2025

Rendsburg, Stadttheater

Jan Weiler

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER

David Wood

DER LEBKUCHENMANN

5+

PREMIERE 06.11.2024

Rendsburg, Stadttheater

Ulrich Hub

DER DICKSTE PINGUIN VOM POL

6+

PREMIERE 15.11.2024

Rendsburg, Kammerspiele

EIN JUGENDSTÜCK

PREMIERE 07.06.2025

Rendsburg, Kammerspiele

Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio

ROBINSON & CRUSOE

10+

WIEDERAUFNAHME 16.10.2024

Rendsburg, Kammerspiele

Christina Geißler

ADNA IST NEU

6+

WIEDERAUFNAHME

Eva Rottmann

DIE EISBÄRIN

10+

WIEDERAUFNAHME

Jens Wischmeyer

DIE TUBA

Alle Schuljahrgänge

ODER: AUGEN AUF BEI DER INSTRUMENTENWAHL

WIEDERAUFNAHME

Klaus Chatten

#zauber.lehrling

14+

WIEDERAUFNAHME

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack

LUZIES LICHTERFEST

3+

PREMIERE 03.11.2024

Schleswig, Trauminsel

nach Anette Bley

ICH KANN FLIEGEN

3+

PREMIERE 06.04.2025

Schleswig, Trauminsel

Weitere Stücke im Repertoire entnehmen Sie der Website www.sh-landestheater.de/sparten/puppentheater

AUFTAKTVERANSTALTUNGEN

PUPPENTHEATER UNTER FREIEM HIMMEL

Mittlerweile ist es Tradition: Zu Beginn der neuen Spielzeit lädt Puppenspieler:in Sonja Langmack wieder kleine und große Puppentheaterfans ins Grüne ein! Freuen Sie sich auf DIE SILBEREULE, ihre Version eines ungarischen Volksmärchens. Beste Unterhaltung unter freiem Himmel erwartet Sie an August- und September-Wochenenden in Heide, St. Peter-Ording, Rendsburg und Flensburg sowie beim NORDEN Festival in Schleswig.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

VORHANG AUF!

Spielzeitaufakt des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters

Es geht wieder los, und wir starten am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in die neue Spielzeit. VORHANG AUF! gibt mit einem abwechslungsreichen Programm einen ersten Vorgeschmack darauf, was das Theaterjahr quer durch alle Sparten an Theatererlebnissen für Sie bereithält. Lernen Sie unseren neuen GMD Harish Shankar kennen, der Sie mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester auf die neue Saison einstimmt. Freuen Sie sich auf eine erste Begegnung mit Hendrik Müller als neuem Operndirektor, und heißen Sie zusammen mit Generalintendantin Dr. Ute Lemm die neuen Ensemblemitglieder herzlich willkommen, die sich bei dieser Gelegenheit erstmals Ihnen, unserem Publikum, präsentieren.

Die Vorstellung in Flensburg findet statt mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

VORHANG AUF! in Rendsburg ist zugleich der FESTAKT, mit dem wir die Jubiläumsspielzeit 50 Jahre Landestheater einläuten.

TERMINE

06.09.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater

07.09.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater



Die Fledermaus 2014



Der Geizige 1992



Der Leibarzt, sein König und beider Frau 2021



A theatrical stage scene featuring two musicians in the foreground, one playing a violin and the other a cello. The background is a large, textured wall with a dark, abstract pattern. Numerous banknotes of various denominations are floating in the air, creating a sense of motion and drama. The lighting is warm and focused on the musicians.

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

Der Schauspieldirektor / Die Matrone von Ephesus 2021



DER UNTERTAN

Nach dem Roman von Heinrich Mann
Bühnenfassung von Wolfgang Hofmann

Diederich Heßling geht seinen Weg: Vom beschaulichen Netzing ins extravagante Berlin und nach dem Studium und dem Tod des Vaters wieder zurück in die Kleinstadt. In Berlin lernt er in der Burschenschaft, worauf es ankommt im Leben: buckeln, treten, Kaiserstreue und das Militär – da würde er auch gerne hin, aber der Fuß tut so weh ... Zurück in Netzing, übernimmt er erst die Papierfabrik des Vaters und dann die ganze Stadt. Mit Verleumdung, Schmeichelei und Erpressung schafft er im liberalen Netzing eine Stimmung aus Neid, Missgunst und Hurratriotismus.

Außen weich und anpassbar, innen hart und immer auf den eigenen Vorteil bedacht, ist DER UNTERTAN ein moderner Opportunist, der mit der Zeit geht.

Über 100 Jahre nach der ersten Veröffentlichung zeigt uns Heinrich Manns Roman einen Typ Mensch, der immer noch durch die Welt läuft, stetig auf der Suche nach der Meinung der Mächtigen, nach dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter.

Diederich Heßling ist ein Unternehmer, der Politiker wird und seine eigenen Gesetze machen möchte, um noch mehr Gewinn zu erwirtschaften, durchweg auf der Hut vor der öffentlichen Meinung und allen, die anders denken.

„... der erste große satirische politische Roman der deutschen Literatur“, so Bertolt Brecht, entstanden zwischen 1906 und 1914, fiel zunächst der Zensur zum Opfer, erschien 1918, wurde 1933 erneut verboten und verbrannt. Die bahnbrechende DDR-Verfilmung von 1951 durfte bis 1958 in der Bundesrepublik nicht gezeigt werden.

INSZENIERUNG **Wolfgang Hofmann**

BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**

PREMIERE | 21. September 2024 | Stadttheater Rendsburg

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergei Prokofjew
 Libretto von Sergei Prokofjew und Vera Janacópulos nach
 Wsewolod Meyerholds Adaption eines Stückes von Carlo Gozzi,
 deutsche Textfassung von Werner Hintze
 Reduzierte Orchesterfassung von Philipp Haag

Große Aufregung im Theater: Leidenschaftlich streiten Tragödie und Komödie darüber, welche Bühnengattung die einzig wahre sei. Natürlich wollen das lyrische Drama und die Vertreter des Klamauks auch mitsprechen. Die Entscheidung soll das Märchenspiel „Die Liebe zu den drei Orangen“ bringen. Es erzählt vom traurigen Schicksal eines Prinzen, der niemals lacht, und der tragischen Wendung, dass er endlich doch in schallendes Gelächter ausbricht – fatalerweise über das Missgeschick einer bösen Zauberin. Diese belegt ihn mit dem Fluch, sich unsterblich in drei Orangen zu verlieben. Am Ende fügt sich alles zum Guten, denn in den Orangen verbergen sich drei verzauberte Prinzessinnen, von denen der Prinz mithilfe von vielen anderen fantastischen Gestalten wenigstens eine retten kann.

Mit einem aberwitzigen, oszillierenden Spiel um Märchen und Masken, Könige und Köchinnen, Prinzessinnen und Ratten, mit einer großen Portion Liebe und einer noch größeren Portion Lachen wird alles aufgefahren, was gutes Theater zu bieten hat – Happy End selbstverständlich inbegriffen.

Carlo Gozzis geradezu surrealistische Textvorlage inspirierte Prokofjew zu einer grandiosen Verschmelzung von Märchen, Zauber, ironischer Komödie und böser Satire, zu scharfsinnigem Spiel zwischen Commedia dell'arte und zeitgenössischem politischem Kommentar.

Vor etwas mehr als 100 Jahren komponiert, erobert Prokofjews Meisterwerk, mit dessen Inszenierung sich Hendrik Müller als neuer Operndirektor vorstellt, nun erstmals die Bühnen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters.

MUSIKALISCHE LEITUNG GMD Harish Shankar

INSZENIERUNG Hendrik Müller

CO-REGIE UND CHOREOGRAFIE Andrea Danae Kingston

BÜHNE UND KOSTÜME Marc Weeger

CHOREINSTUDIERUNG Avishay Shalom

PREMIERE | 5. Oktober 2024 | Stadttheater Flensburg

ALLE MEINE MÄNNER

Komödie von Ray Cooney

Eine Frau, zweimal verheiratet. Morgens Stelldichein beim einen, abends beim anderen. Wer träumt nicht heimlich davon? Die Taxifahrerin saust durch zwei Leben, zwei liebende Partner und holt einfach mehr raus aus der Zeit. Ein Zwischenfall mischt das Schweizer Liebes-Uhrwerk auf. Jetzt sind zwei Partner besorgt, wird ermittelt in zwei Wohnungen, garantiert nur ist ein unendlicher Spaß. Der Mönch wird beschworen, die gute Fee belobt, die Farmersfrau geladen und ein eigenes Kind erfunden. Das Paradies ist in Gefahr! Mit der gewieften Nachbarin wird verwechselt, gelogen, improvisiert und betrogen. Der vielfach ausgezeichnete, britische Meister des Humors Ray Cooney hat sich in dieser zügigen Komödie mal wieder selbst übertrifft. Aber wie soll der Spaß nur enden?

INSZENIERUNG **Philippe Besson**

BÜHNE UND KOSTÜME **Vinzenz Hegemann**

PREMIERE | **12. Oktober 2024** | Stadttheater Rendsburg

RAUSCH!

Ein Pasticcio furioso aus 400 Jahren Musikgeschichte

Liebe, Macht, Erfolg oder schlicht der Genuss geistreicher Getränke: Sie alle haben die Kraft, Menschen zu erregen. Geist und Körper werden in einen Zustand von Glück, Ekstase und Benommenheit versetzt – den RAUSCH!

Begleiten Sie unser Musiktheaterensemble durch die Zeiten vom Barock bis in die Gegenwart, und erleben Sie emotionale Höhen und Tiefen, Liebesgesänge, Racheschwüre und trunkene Oden aus Oper, Operette und Musical. Und sicher wird Ihnen unsere Theatergastronomie auch das eine oder andere belebende Getränk nicht verwehren. Lassen Sie sich berauschen!

MUSIKALISCHE LEITUNG UND KLAVIER **Borys Sitarski**

MODERATION **Hendrik Müller**

PREMIERE | **15. Oktober 2024** | Kulturzentrum Ditmarsia Meldorf

ROBINSON & CRUSOE

10+

Von Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio
in der deutschen Übersetzung von Herta Conrad

Es ist Krieg. Mitten in endlosen Wasserflächen eines Überschwemmungsgebiets ragt ein Häuserdach aus dem Meer. Zwei gegnerische Piloten sind abgestürzt und treffen hier weitab von jeder Zivilisation und allen Hilfsquellen aufeinander.

Als sie begreifen, dass das Weiterkämpfen sinnlos ist, nähern sie sich einander an und versuchen, sich zu verständigen. Gar nicht so einfach, denn sie sprechen nicht die gleiche Sprache. Um überleben zu können, müssen sie sich arrangieren, um einen Ausweg aus ihrer scheinbar ausweglosen Situation zu finden.

Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio ist, von Defoes 300 Jahre altem Roman „Die Abenteuer des Robinson Crusoe“ inspiriert, ein zeitloser, humoristischer Jugendtheater-Klassiker über Toleranz, Hilfsbereitschaft und Freundschaft gelungen, der bereits in der vierten Spielzeit am Landestheater zu sehen sein wird.

INSZENIERUNG **Lilian Thode**

BÜHNE **Martin Apelt**

KOSTÜME **Anna-Lyn Rasch**

WIEDERAUFNAHME | **16. Oktober 2024** | Kammerspiele Rendsburg



PRIMA FACIE

Monolog von **Suzie Miller**
Deutsch von **Anne Rabe**

Tessa hat es geschafft: Aus dem Arbeiterkind wurde eine gefragte Strafverteidigerin. Ihr Terminkalender ist randvoll. Tessa verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Die boxt sie raus, denn eine gute Verteidigerin erzählt lediglich die beste Version der Geschichte ihres Mandanten.

Als Tessa selbst zum Opfer wird, erlebt sie die Vorgänge im Gerichtsaal von der anderen Seite. Die Erkenntnisse, die sie dabei hat, verändern ihre Sicht auf die Dinge grundlegend, denn längst nicht alles ist so, wie es prima facie (zu Deutsch: dem ersten Anschein nach) erscheint.

Das 2019 in Australien uraufgeführte Stück erreichte 2022 mit seiner Kinoübertragung des Londoner National Theatre über 300.000 Zuschauer*innen. 2023 hat PRIMA FACIE den Broadway erobert. Ins Deutsche übersetzt hat den Text Anne Rabe, die es mit ihrem Debütroman „Die Möglichkeit von Glück“ auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2023 geschafft hat. Allein in der Spielzeit 2023 | 2024 kam PRIMA FACIE an mehr als einem Dutzend Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum zur Aufführung.

INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME **Sonja Streifinger**

WIEDERAUFNAHME | **18. Oktober 2024** | Trauminsel Schleswig





Schwanensee 2019



Der Kuß der Spinnefrau 1991



Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester und Opernchor 2017



DORFPUNKS

nach dem Roman von Rocko Schamoni

Schmalenstedt, ein fiktives Ostseedorf, in einem Sommer Anfang der 1980er-Jahre: Punkrock hat die schleswig-holsteinische Provinz erreicht und bedeutet so viel mehr als eine Musikrichtung mit wenigen Akkorden und viel Provokationspotenzial. Punkrock ist eine internationale Jugendbewegung, in deren Schoß sich die titelgebenden Dorfpunks zusammenfinden. Sie träumen von Freiheit und Gemeinschaft, sind aus Prinzip gegen alles und jeden und stets auf der Suche nach dem nächsten Rausch. Angetrieben von jugendlicher Langeweile und Dosenbier gründen sie eine Punkband. Zwar sind ihre musikalischen Fähigkeiten begrenzt, doch lassen sie sich davon keinesfalls entmutigen. Als Schicksalsgemeinschaft der freiwillig Ausgestoßenen versuchen sie, ihren Weg zu finden – immer in der Hoffnung, dass es da draußen noch mehr gibt für sie; mehr Chancen, mehr Intensität, mehr Leben.

Rocko Schamoni weiß mit ebenso viel Humor wie Tiefgang, gleichzeitig derb und poetisch, von den schrecklichen und den schönen Seiten des Erwachsenwerdens zu erzählen. Schlussendlich wollen seine Protagonisten das gleiche wie alle Jugendlichen: Bloß nicht so werden wie ihre Eltern!

„Dorfpunks“ von Rocko Schamoni © 2005 by Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg

INSZENIERUNG **Moritz Nikolaus Koch**

BÜHNE UND KOSTÜME **Marcel Weinand**

WIEDERAUFNAHME | **25. Oktober 2024** | Kammerspiele Rendsburg

STARK!

Ein Abend für Ethel Smyth

Auch diese Spielzeit gibt es wieder eine aufregende Künstlerin zu entdecken: die englische Komponistin, Dirigentin und Literatin Ethel Smyth (1858–1944). Sie ist eine der ersten Komponistinnen im modernen Europa des 20. Jahrhunderts und eine Pionierin der britischen Oper. Sie führte ein kosmopolitisches Leben, wurde von London über Berlin bis New York bejubelt und fand in George Bernard Shaw, Bruno Walter und Virginia Woolf namhafte Fürsprecher*innen. In einer nach wie vor von Männern dominierten Welt verfolgte sie vehement das Ziel, als Komponistin anerkannt zu werden und die gleiche Wertschätzung wie ihre männlichen Kollegen entgegengebracht zu bekommen. Darüber hinaus setzte sie sich für das britische Frauenwahlrecht ein und engagierte sich in zahlreichen Schriften für gesellschaftspolitische und musikästhetische Themen.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Musiktheaterensembles wird die Musikwissenschaftlerin Yvonne Rohling als Gast den Abend gestalten. Ihr besonderes Interesse gilt den musizierenden Frauen im späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. An diesem Abend wird sie Leben, Werk und Selbstbild von Ethel Smyth unterhaltsam lebendig werden lassen.

KONZEPT UND MODERATION **Yvonne Rohling**

PREMIERE | **26. Oktober 2024** | Kleine Bühne Flensburg

DORNRÖSCHEN

12+

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland zur Ballettmusik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Endlich erfüllt sich der sehnlichste Wunsch des Königspaares, und die kleine Prinzessin Aurora erblickt das Licht der Welt. Doch während ihrer Tauffeier ziehen plötzlich dunkle Wolken auf, und aus Wut darüber, nicht eingeladen worden zu sein, verflucht die böse Fee Carabosse die Prinzessin, sich an ihrem 16. Geburtstag an einer Spindel zu stechen und zu sterben. Die gute Fliederfee vermag zwar das Schlimmste zu verhindern, dennoch wird Aurora in einen hundertjährigen Schlaf fallen, aus dem sie durch den Kuss eines tapferen Prinzen, der zu ihr durchdringt, gerettet werden kann ... Ob Carabosse ihr teuflischer Plan gelingt und ob der Prinz das schlafende Dornröschen zu erlösen vermag, das erzählt Emil Wedervang Bruland in seinem großen Ballettabend mit einer Neuinterpretation der Geschichte. Tschaikowski selbst hielt DORNRÖSCHEN für sein bestes Ballett, das er nach dem berühmten französischen Märchenklassiker von Charles Perrault komponierte. Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester spielt seine Musik, die durch ihre große Farbigkeit bezaubert und deren ungewöhnliche Instrumentation und musikalische Raffinesse manchmal eine geradezu impressionistisch anmutende Klangwelt entstehen lässt.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Sergi Roca Bru**

CHOREOGRAFIE **Emil Wedervang Bruland**

BÜHNE UND KOSTÜME **Stephan Anton Testi**

PREMIERE | **2. November 2024** | Stadttheater Flensburg

LUZIES LICHTERFEST

3+

Ein Tiermärchen von und mit Sonja Langmack

Eine menschliche Tradition fasziniert die kleine Schlange Luzie besonders: Regelmäßig treffen die Menschen sich unter leuchtend bunten Lampions, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und zu feiern. Das will Luzie auch einmal erleben! Sie trommelt alle Tiere zusammen, um sie zu ihrem ganz eigenen Lichterfest einzuladen. Aber sind sie nicht alle viel zu unterschiedlich, um einen friedlichen Abend zusammen zu verbringen? Ein Löwe beim Tanz mit einer Antilope – kann das gutgehen? Doch schließlich lassen sich alle von Luzies Begeisterung anstecken, und die Vorbereitungen beginnen. Es wird geschmückt und dekoriert, was das Zeug hält, und auch sich selbst wollen alle für diesen Abend möglichst ausgefein herausputzen. Die Eichhörnchen stoßen auf einen besonderen Schatz: wunderschön gemusterte Socken, perfekt für ein Festtags-outfit, nur leider viel zu lang für ihre Beinchen. Den Flamingos hingegen passen sie perfekt, und mit ihren so geschmückten Beinen werden sie zum echten Hingucker auf der Tanzfläche. Doch Luzie kommen die Socken merkwürdig bekannt vor, und so droht das Fest beinahe aus dem Ruder zu laufen ...

VON UND MIT **Sonja Langmack**

BÜHNENBAU **Gabriele Thormann**

PREMIERE | **3. November 2024** | TraumInsel Schleswig

DER LEBKUCHENMANN

5+

Musical von David Wood

Im Küchenschrank ist der Teufel los! Herr von Kuckuck, Schweizer Präzisions-Ansager der Kuckucksuhr, hat seine Stimme verloren, die Uhr soll daher entsorgt werden. Was tun? Fräulein Pfeffer und Herr Salz möchten ihren Freund nicht verlieren, sie bitten einen neuen Schrankbewohner, den frisch gebackenen Lebkuchenmann, um Hilfe. Der soll für den erkrankten Herrn Kuckuck einen Löffel Honig besorgen. Dumm nur: Der Honig wird vom alten, übellaunigen Teebeutel verwaltet und befindet sich zudem im obersten Regal. Der hilfsbereite Lebkuchenmann begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Prompt läuft er der gefräßigen Gangstermaus in die Arme. Wird der Lebkuchenmann es trotzdem schaffen, den armen Herrn Kuckuck vor dem Mülleimer zu retten?

DER LEBKUCHENMANN ist eines der erfolgreichsten Musicals für Kinder und eine aufregende Geschichte über Mut, Einfallsreichtum und die Zauberkraft echter Freundschaft.

INSZENIERUNG Sonja Streifinger

BÜHNE UND KOSTÜME Vesna Hiltmann

PREMIERE | 6. November 2024 | Stadttheater Rendsburg

DER DICKSTE PINGUIN VOM POL

6+

Mobiles Märchen mit Musik von Ulrich Hub

Am Südpol ist es kalt. Ein eisiger Wind pfeift. Und ständig schneit es. Nicht auszuhalten für den Pinguinprotagonisten dieser herzerwärmenden Geschichte. Er ist ein cooler Typ, gar keine Frage. Aber passt ein cooler Typ an so einen kühlen Ort? Er sehnt sich nach Sonne und Wärme, nach Lebenslust und Leichtigkeit. Ab nach Sardinien! Da gibt's schließlich immer leckere Sardinen zu futtern, und die Sonne brennt runter aufs Federkleid. Herrlich! Ausgerüstet mit einer Tonne voller Fischstäbchen sticht er mit seiner Eisscholle in See. Auf seiner Reise begegnet ihm ständig Unbekanntes, und er muss so manche Gefahr meistern – und je näher er seinem Ziel kommt, desto schneller schmilzt die Eisscholle ...

Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach der eigenen Identität und dem richtigen Platz auf der Welt.

PREMIERE | 15. November 2024 | Kammerspiele Rendsburg



HÄNSEL UND GRETEL

10+

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Die Oper erzählt das berühmte Märchen der Brüder Grimm: Die Mutter schickt Hänsel und Gretel in den Wald, um Beeren zu sammeln. Dabei verirren sich die Kinder und treffen nicht nur auf das Sand- und das Taumännchen, sondern geraten in die Fänge der zwielichtigen Rosine Leckermaul, die sich als böse Knusperhexe entpuppt und die Geschwister gefangen nimmt, um sie zu Lebkuchen zu backen. Im letzten Augenblick gelingt es Hänsel und Gretel jedoch, die gierige Hexe zu überlisten ... Eigentlich hatte Adelheid Wette ihren Bruder Engelbert Humperdinck nur gebeten, ihr Märchenspiel für private Haustheateraufführungen in Musik zu setzen. Am Ende wurde daraus eine fantastische Oper für großes Orchester, die der Komponist – in seiner Verehrung für Richard Wagner – selbst als „Kinderstubenweihfestspiel“ bezeichnete. Nach dem großen Erfolg in der Spielzeit 2022 | 2023 ist die farbenfrohe und fantasievolle Inszenierung von Tristan Braun auf den Bühnen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters zurück.

MUSIKALISCHE LEITUNG Avishay Shalom

INSZENIERUNG Tristan Braun

SCENISCHE NEUEINSTUDIERUNG Maximilian Eisenacher

BÜHNE UND KOSTÜME Christian Blechschmidt

CHOREINSTUDIERUNG Avishay Shalom

WIEDERAUFNAHME | 24. November 2024 | Stadttheater Flensburg

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Der Tod ist nie schön. Aber es gibt Schlimmeres als mit 94 friedlich einzuschlafen. Die Trauerfeier für den Vorstand des mittelständischen Unternehmens jedoch läuft aus dem Ruder. Der Anlass: Die Aufschrift „In tiefer Trauer, Deine Mitarbeiter“ auf der Trauerkranzschleife. Was aber ist denn mit den Mitarbeiterinnen? Vor der Zeremonie entbrennt Streit zwischen neuem Chef und Angestellten. Gendern und politische Korrektheit scheinen unverhandelbar. Der alte weiße Mann hat bald nicht nur Marketing samt Social Media, sondern auch seine Sekretärin und selbstbewusste Praktikantin gegen sich. Vor ihren Augen zerfleischt sich die ganze Führungsetage der Firma mehr und mehr. Auch der verzweifelte Pfarrer kann die Wogen nicht mehr glätten: mit*arbeitende Nebenarbeit*Innen? Das Autoren-Duo Jacobs/Netenjakob legt nach dem Theater-Hit EXTRAWURST erneut eine schnelle, sehr komische Komödie vor.

INSZENIERUNG Jörg Gade

BÜHNE UND KOSTÜME Martin Apelt

PREMIERE | 30. November 2024 | Kammerspiele Rendsburg

ROXY UND IHR WUNDERTEAM

Vaudeville-Operette in drei Akten von Paul Abraham

Libretto von Alfred Grünwald, Gesangstexte von Alfred Grünwald und Hans Weigel, bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger

Halbszenische Aufführung

„Schießen und nicht treffen – das kommt bei uns nicht vor!“ Ungarns Spitzenkicker haben soeben einen fulminanten Sieg im Spiel um den Meistertitel in London eingefahren. Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel, und so müssen sich die Jungs im Trainingscamp am Plattensee auf das wichtige Rückspiel vorbereiten. Dort schleicht sich die englische Millionenerbin Roxy – als Nachwuchsspieler verkleidet – ein und sorgt als willkommene Abwechslung reichlich für erotische Kapriolen. Als dann auch noch ein gesamtes sportbegeistertes Mädchenpensionat aufschlägt, gerät der Trainingserfolg ernsthaft in Gefahr. Roxy muss alle Motivationskünste aufbieten, damit sich die liebeskranke Mannschaft doch noch zum sportlichen Erfolg kickt.

Mit Werken wie DIE BLUME VON HAWAII und BALL IM SAVOY hatte sich Paul Abraham Anfang der 1930er-Jahre als Star an die Spitze des deutschsprachigen Operettenhimmels komponiert. Doch der politische Wandel sollte seiner kometenhaften Karriere ein jähes Ende bereiten. ROXY schrieb Abraham am Beginn seiner ruhe- und rastlosen Exiljahre, von denen seine Musik jedoch nichts ahnen lässt: Mitreißende Melodien mit Ohrwurmqualitäten und schmissig-jazzige Modetänze lassen den Rang zur Fankurve werden, und am Ende der kurzweiligen Fußballoperette steht es 3:1 für die Liebe.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

MUSIKALISCHE LEITUNG **GMD Harish Shankar**

SZENISCHE EINRICHTUNG **Maximilian Eisenacher**

CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**

MODERATION **Carsten Kock**

PREMIERE | 15. Dezember 2024 | Stadttheater Flensburg

DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN

Komödie von Robert Menasse

Es ist etwas faul im Staate Dänemark. In einem fiktiven Dänemark jedoch, also direkt vor unserer Tür – oder gar noch näher? Der Regierungschef ist hilflos, die Interessen seines Vizes sind eher privater als politischer Natur. Der rechtspopulistische Oppositionsführer strebt nach oben, will die Macht.

Die Politik hat abgedankt, die Politiker haben keine Macht mehr, nur noch Ämter. Die Pressefreiheit ist in Gefahr. Während Konfusion und Orientierungslosigkeit regieren, wird ein Attentat geplant. Aber was ist ein politischer Mord, wenn die Politik längst tot ist? Ein historisches Zitat? Eine Farce? Vielleicht ein Märchen: Obwohl sie schon gestorben sind, leben sie noch heute.

DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN ist ein Stück über das, was passieren könnte, wenn rechtspopulistische Kräfte die Demokratie aufweichen. Oder, um es in den eigenen Worten des preisgekrönten Schriftstellers und politischen Essayisten Menasse zu sagen: „Es wird sich bald entscheiden müssen, welcher Typus Europäer die Zukunft bestimmt: der universale Europäer oder der eindimensionale Europäer. Das heißt aber auch: ob auf diesem Kontinent in Zukunft Menschenrecht oder wieder Faustrecht herrscht.“

INSZENIERUNG **Joanna Lewicka**

BÜHNE UND KOSTÜME **Norbert Bellen**

PREMIERE | **15. Dezember 2024** | Slesvighus Schleswig

BEN HUR

Ein Monumentalspaß von Rob Ballard

Wie veranstaltet man auf einer Bühne das legendäre Wagenrennen? Und wie versenkt man dort eine vollbesetzte Galeere im Mittelmeer? Man nehme – so der Autor – ein unaufführbares Stück, unzulängliche Darsteller und eine Regisseurin, die nicht weiß, was sie tut. Dabei erfährt man sehr viel über die wahre Geschichte des Christentums und selbstverständlich auch, dass Ben Hur eine Frau war.

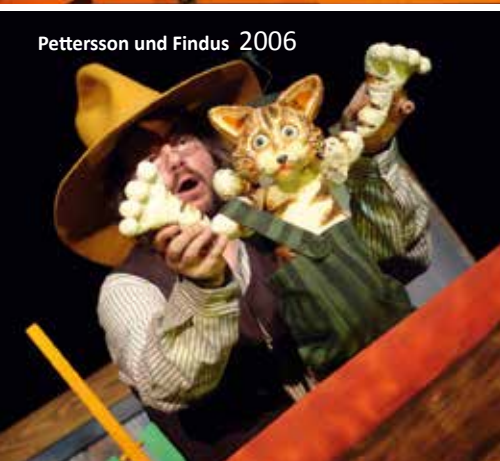
INSZENIERUNG **Sonja Streifinger**

BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**

PREMIERE | **25. Januar 2025** | Kammerspiele Rendsburg



Beate U. – Ein Frauenleben in Schleswig-Holstein 2012



Pettersson und Findus 2006



Don Carlos 1997



Nabucco 2010

BOCKSGESANG

Tragödie von Franz Werfel

Ein Geheimnis belastet das Dorf. Hinter vorgehaltener Hand reden alle über das Mysterium, halb Mensch, halb Tier. Niemand hat es je gesehen. Land- und Besitzlose sind auf der Flucht. Sie begehren, was die anderen haben. Als der Streit eskaliert, werden die Geflüchteten von dem mysteriösen Wesen verteidigt. Die Landbesitzer fordern seine Auslieferung gegen Aufteilung des Landes. Um alle zu retten, muss eine junge Frau längst Verborgenes ans Licht bringen. Was ist das mysteriöse Geheimnis, das alle in Atem hält?

Der Prager Schriftsteller Franz Werfel (1890–1945) gilt als Mitbegründer des literarischen Expressionismus. Zudem zählten seine Romane zu den auflagenstärksten des 20. Jahrhunderts.

INSZENIERUNG **Moritz Nikolaus Koch**

BÜHNE UND KOSTÜME **Marcel Weinand**

PREMIERE | **1. Februar 2025** | Stadttheater Rendsburg

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

Eine Einführung von Kai Hensel

„Hören Sie auf, jede Nacht Möbel zu verrücken. Damit stiften Sie Verwirrung, bei Ihrem Mann, Ihrem Kind und allen Menschen, die Sie lieben.“ Hanna, Hausfrau und Mutter, hat einen viel besseren Weg aus dem Alltagsfrust gefunden. Es bedarf nur der passenden Droge zur passenden Gelegenheit, und jede Frau kann den Anfechtungen des Lebens elegant und souverän gegenüberreten. Drogen machen angstfrei und schlank, mutig und stark, es gilt nur, ein paar Regeln zu beachten. Mit missionarischem Sendungsbewusstsein und der ideologischen Schützenhilfe des Philosophen Seneca gibt Hanna die im Selbstversuch gemachten Erfahrungen an ihr Auditorium weiter. Zwischen Größenwahn und Schweißausbruch, Tagtraum und Atemlähmung unternimmt Hanna eine Reise an die Pforten des Paradieses.

PREMIERE | **7. Februar 2025** | Kammerspiele Rendsburg



DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von Johann Strauß (Sohn)

Libretto von Richard Genée und Karl Haffner

„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.“: Es ist schon erstaunlich, was die Figuren in Johann Strauß' Meisterwerk für unabänderlich halten und was sie deshalb lieber vergessen wollen. Manch einer fiel in unfassbaren Wohlstand, allein das Glücksgefühl wich der Langeweile. Manch anderer fiel eher neben den Wohlstand auf harten Boden und sehnt sich nun danach, jemand anderes zu sein. Und am Schluss weiß keiner mehr, wer wer ist und schon gar nicht, wer man selbst ist – oder sein möchte ... (Fast) pünktlich zum 150. Jubiläum der Uraufführung präsentieren wir eine überbordende Neuproduktion der FLEDERMAUS. Strauß' genau beobachtetes und in grandiose Musik gesetztes Gesellschaftsportrait erscheint mit satirischem Witz und dramatischer Sprengkraft heute genauso tiefsinnig und abgründig wie zur Zeit seiner Entstehung, als das Wiener Bürgertum sich selbstverliebt taumelnd zwischen Börsen-crash und Besinnungslosigkeit verlor.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

MUSIKALISCHE LEITUNG **GMD Harish Shankar**

INSZENIERUNG **Hendrik Müller**

BÜHNE UND KOSTÜME **Marc Weeger**

CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**

PREMIERE | 8. Februar 2025 | Stadttheater Flensburg

PINOCCHIO

6+

Tanztheater für die ganze Familie von Emil Wedervang Bruland

Musik u. a. von Gioachino Rossini, Niccolò Paganini und Johann Strauß (Sohn)

Wer kennt ihn nicht, Carlo Collodis kleinen Abenteurer Pinocchio, der sich mit seinen lustigen Streichen und fantastischen Erlebnissen in unsere Herzen schwindelt!

PINOCCHIO erzählt eine Geschichte über die Grundwerte des Lebens, die niemals an Aktualität verlieren. Kaum hat Geppetto Pinocchio aus einem Stück Holz geschnitzt, wird dieser lebendig und läuft von zu Hause weg. Und er braucht sich gar nicht anzustrengen, um von einem Schlamassel in den nächsten zu geraten: Er erlebt Gefahren und seine Rettung daraus, reist ins Schlaraffenland und landet sogar im Bauch eines riesigen Wals ...

Zusammen mit Puppenspielerin Sonja Langmack lässt Emil Wedervang Bruland als Parabel auf das Leben die zauberhafte Welt Pinocchios lebendig werden und schafft einen Tanztheaterabend, der gleichermaßen Kinder und Erwachsene anspricht.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

CHOREOGRAFIE **Emil Wedervang Bruland**

PUPPENSPIEL **Sonja Langmack**

BÜHNE UND KOSTÜME **Stephan Anton Testi**

PREMIERE | 1. März 2025 | Stadttheater Flensburg

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Goethe hat hier übernachtet, Brahms ein Quartett komponiert, Berthold Schwarz das Pulver erfunden. Gullen galt als eine der ersten Kulturstädte Europas. Heute eine Ruine, in der Fußgängerzone herrscht Leerstand. Die Bewohner nagen am Hungertuch. Der ICE fährt vorbei. Letzte Hoffnung: Claire Zachanassian. Als armes Mädchen verließ sie Gullen, als Milliardärin kehrt sie zurück. Man zählt auf den beliebtesten Bürger der Stadt und ehemaligen Geliebten der Dame. Klug und einfühlsam soll Alfred III sie dazu verführen, beträchtliche Summen in die Sanierung zu investieren. Doch sie verfolgt einen völlig anderen Plan, will nicht Renovierung, sondern Rache. Über allem schwebt eine gewichtige Frage: Kann man Gerechtigkeit kaufen?

INSZENIERUNG **Finja Jens**

BÜHNE UND KOSTÜME **Vinzenz Hegemann**

PREMIERE | **22. März 2025** | Stadttheater Rendsburg

DEAD MAN WALKING

Oper in zwei Akten von Jake Heggie

Libretto von Terrence McNally nach dem Buch von Schwester Helen Prejean

Ein Auftragswerk der San Francisco Opera

„Dead Man Walking!“ – mit diesem Ruf begleiten in den Todestrakten US-amerikanischer Gefängnisse Wärter und Insassen den letzten Gang eines Verurteilten. Am Ende von Jake Heggies Oper geht Joseph DeRocher diesen Weg, nachdem seine Schuld an einem brutalen und anlasslosen Doppelmord eindeutig festgestellt und jeder Antrag auf Begnadigung abgelehnt wurde. Als seine Seelsorgerin begleitet ihn Schwester Helen von der Anhörung vor dem Begnadigungsausschuss bis zur Vollstreckung des Todesurteils. In erbitterten Wortgefechten werden beider Welt- und Selbstbilder zutiefst erschüttert und in Zweifel gezogen.

Jake Heggies Oper basiert auf dem gleichnamigen, autobiografischen Buch der US-amerikanischen Ordensschwester Helen Prejean, das 1995 durch die oscarprämierte Verfilmung mit Susan Sarandon und Sean Penn weltweite Aufmerksamkeit erregte. 25 Jahre nach ihrer Uraufführung gehört DEAD MAN WALKING zu den meistgespielten neueren Opern. Musikalisch hochemotional mit aufwühlender Melodik und perkussiven Rhythmen, ist diese Oper in ihren hellsichtigen moralischen Fragestellungen heute aktueller denn je.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Martynas Stakionis**

INSZENIERUNG **Felix Seiler**

BÜHNE UND KOSTÜME **Nikolaus Webern**

PREMIERE | **29. März 2025** | Stadttheater Flensburg



Der Feuervogel 1978



Der Feuervogel 2023



ICH KANN FLIEGEN

3+

Puppenspiel von Sonja Langmack
nach dem Kinderbuch „Und ich will Flieger sein“ von Anette Bley

Der kleine Pinguin Bruno hat einen großen Traum: Er will Flieger werden. Tagtäglich beobachtet er die Möwen mit ihren atemberaubenden Flugkünsten und wünscht sich nichts sehnlicher, als selbst so durch die Lüfte zu gleiten. Dass die kleinen Pinguinflügelchen nicht zum Fliegen taugen, hat man ihm gesagt, aber glauben will er es nicht. Wenn er sich nur genug anstrengt, wird er es ganz bestimmt schaffen. Er bittet seine großen Vorbilder, die Möwen, um Hilfe und trainiert fortan jeden Tag gemeinsam mit ihnen. Als er sich stark genug fühlt, setzt er an zum ersten Flugversuch und landet – Platsch! – im eiskalten Polarmeer. Er gibt nicht auf und versucht es wieder und wieder, doch jeder Versuch endet ernüchternd im kalten Nass.

Traurig und entmutigt kuschelt Bruno sich an seinen Pinguinpapa. Der sagt ihm, er müsse eben so fliegen, wie er es versteht, und als Bruno seine Verwandten elegant durchs Wasser gleiten sieht, begreift er endlich: Pinguine sind die Flieger des Ozeans! Seine Flügelchen, vom vielen Üben stark geworden, lassen Bruno die tollsten akrobatischen Figuren unter Wasser fliegen. Wie die Möwen die Strömungen im Wind, weiß er die Meeresströme zu nutzen.

VON UND MIT **Sonja Langmack**
BÜHNENBAU **Gabriele Thormann**
PREMIERE | **6. April 2025** | Trauminsel Schleswig



EIN TANZPALAST

Eine getanzte Zeit-Reise durch 100 deutsche Jahre
URAUFFÜHRUNG

Menschen treffen sich in einem Tanzpalast. Sie feiern. Es wird getanzt und geträumt von der neuen Zeit und dem Umbruch, der sich immer als Trugschluss entpuppt. Krieg, Revolution, ein neues Reich, ein neuer Krieg und ein neuer Frieden, Tango, Charleston, Swing, Rock'n'Roll, Flowerpower, Discosound, Rave und „Wenden“ jeglicher Art. Die neue Zeit ist stets die alte, nur Mode und Moral wechseln. Irgendjemand schließt immer einen Pakt mit dem Teufel, und die Musik spielt weiter zum Tanz auf dem Vulkan. Jeder hat hier seine große Stunde und alle zahlen die Zeche. Ein Rückblick für eine Zukunft, die natürlich viel, viel besser werden muss ...

INSZENIERUNG **Wolfgang Hofmann**
BÜHNE **Lars Peter**
KOSTÜME **Martin Apelt**
URAUFFÜHRUNG | **10. Mai 2025** | Stadttheater Rendsburg



Lulu 2017



Baal 2004



Des Teufels General 1981

EIN HAUCH VON VENUS

(ONE TOUCH OF VENUS)

Musical Comedy in zwei Akten

Musik und Gesangstexte von Kurt Weill und Ogden Nash

Buch von S. J. Perelman und Ogden Nash nach „The Tinted Venus“ von F. Anstey

Deutsch von Roman Hinze

Ein kurzer unbedachter Moment – und schon überschlagen sich unaufhaltsam die Ereignisse! Fasziniert von der Schönheit einer antiken Statue der Liebesgöttin Venus, steckt Friseur Rodney ihr den eigentlich für seine Braut Gloria gedachten Verlobungsring an den Finger – mit ungeahnten Folgen. Die Marmorstatue wird dadurch nicht nur lebendig, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf in ihren „Erlöser“ und verfolgt ihn von nun an beharrlich mit ihren Avancen. Doch das ist erst der Anfang einer schier endlosen Verkettung von äußerst unterhaltsamen Katastrophen. Dieser überaus turbulente Theaterspaß sollte Kurt Weill 1943 seinen größten Erfolg am Broadway einbringen. Weill, der 1928 mit der Musik für DIE DREIGROSCHENOPER berühmt wurde, zählt zu den vielseitigsten und einflussreichsten Komponisten des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Für ONE TOUCH OF VENUS entstanden einige seiner bekanntesten Nummern, und es war seine geistreiche Mischung von schmelzender Melodik amerikanischer Songs mit den jazzigen Klängen des Berliner Kabarets, die das Stück zu einem spritzigen, mitreißenden und bezaubernden Meisterwerk werden ließ. Gemeinsam mit unserer Ballettcompagnie lässt das Musiktheaterensemble den großen Broadway hier im Norden lebendig werden.

MUSIKALISCHE LEITUNG Sergi Roca Bru

INSZENIERUNG Hendrik Müller

CHOREOGRAFIE Andrea Danae Kingston

BÜHNE Rifail Ajdarpasic

KOSTÜME Ariane Isabell Unfried

CHOREINSTUDIERUNG Avishay Shalom

PREMIERE | 17. Mai 2025 | Stadttheater Flensburg

FISCHBRÖTCHENBLUES

Ein Heimatabend mit viel Musik von Peter Schanz
 Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
 URAUFFÜHRUNG

Der Renner der Spielzeiten 2021 | 2022 und 2022 | 2023 steht wieder auf dem Spielplan: FISCHBRÖTCHENBLUES erzählt Geschichten vom Verkehr mit den Fremden zwischen Kurtaxenkontrolle und Beachparty, zwischen Sand auf der Zunge und Remoulade auf der Adilette, zwischen Sonne im Herzen und Verzweiflung auf der Stirn. Ein unterhaltsam schräger Heimatabend mit viel Musik – über Fluch und Segen, dort zu leben, wo andere sich zum Urlaub legen ...

INSZENIERUNG **Peter Schanz**
 MUSIKALISCHE LEITUNG **Fridtjof Bundel**
 BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
 CHOREOGRAFIE **Kristin Heil**
 WIEDERAUFNAHME | **24. Mai 2025** | Stadttheater Rendsburg

HAUTNAH

Tanzimprovisation

Im Sommer, kurz vor der Spielzeitpause, präsentiert Emil Wedervang Bruland mit seiner Ballettcompagnie ein spannendes neues Format. Es setzt die Idee um, Tanz von der Bühne in den urbanen Raum zu bringen, in einer ungewöhnlichen öffentlichen Umgebung hautnah und unmittelbar erfahrbar zu machen. Tragendes Element ist die Improvisation, durch die die Musik auf immer wieder neu gespürte und erlebte Weise ihren Ausdruck in Bewegung findet. So kann jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Alle sind eingeladen, sich bei freiem Eintritt von der Kreativität und Tanzkunst der Tänzerinnen und Tänzer auf dem Museumsberg im neu gestalteten Museumshof verzaubern zu lassen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG **Emil Wedervang Bruland**
 PREMIERE | **28. Juni 2025** | Museumsberg Flensburg

ADNA IST NEU

6+

Ballett im Klassenzimmer von Christina Geißler

Jeder, der schon einmal die Schule gewechselt hat, kennt das mulmige Gefühl, die Aufregung, aber auch die Neugier am ersten Tag: Wie werden die anderen Schüler*innen sein? Wird man sofort neue Freunde finden? Vielleicht ist die Klasse ja schon ein eingespieltes Team und hat gar keine Lust auf jemand Neuen ... Wird man vielleicht erst einmal komisch angestarrt? Oder sogar ausgelacht? Genau diese Fragen wirbeln Adna durch den Kopf, als sie sich auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer macht.

In dieser Spielzeit hält das Ballett erneut Einzug in die Klassenzimmer und findet hoffentlich wieder viele große und kleine Tanzfans. Es wird spannend sein, gemeinsam zu entdecken, wie viel man ohne ein einziges Wort sagen kann.

CHOREOGRAFIE UND

KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG **Emil Wedervang Bruland****WIEDERAUFNAHME**

DIE EISBÄRIN

10+

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann

In aktuellen Umfragen geben immer mehr Jugendliche „Influencer*in“ als ihren Traumberuf an. Mona lebt diesen Traum, tausende Follower*innen verfolgen täglich ihre Videos auf TikTok, liken, sharen und kommentieren. Dafür wollen sie allerdings auch etwas geboten bekommen. Mona hat ihr Wissen zur Marke gemacht – im Netz ist sie die Eisbärin. Für neuen Content stürmt sie ihr ehemaliges Klassenzimmer, der BACK-TO-SCHOOL-PRANK muss dringend viral gehen. Selbstverständlich filmt sie sich bei diesem Ausflug in ihre Vergangenheit. Doch mit dem Klassenzimmer verbindet sie nicht nur angenehme Erinnerungen. So wird der anfänglich geplante kurze Spaß durch die Auseinandersetzung mit den Schüler*innen zur „storytime“: Mona berichtet, wie sie an diesem Ort vor rund zehn Jahren zum Opfer von Mobbing und Ausgrenzung geworden ist.

DIE EISBÄRIN wirft eine Vielzahl von Fragen auf, die sich Heranwachsende heutzutage stellen: Wie finde ich meine Identität – in der echten Welt und im Internet? Was tun, wenn ich das Gefühl habe, nicht dazugehören? Wie definiere ich für mich Erfolg? Wem will ich gefallen und warum?

INSZENIERUNG **Lea Aumann****WIEDERAUFNAHME**

DIE TUBA ODER: AUGEN AUF BEI DER INSTRUMENTENWAHL

Alle Schuljahrgänge



Ein Klassenzimmerkonzert von und mit Jens Wischmeyer
URAUFFÜHRUNG

1835 wurde sie erfunden, das tiefste Blechblasinstrument, das mit dem Kontrabass zusammen klanglich das Fundament des Orchesters bildet: DIE TUBA. Wie sehen die verschiedenen Instrumente der Tuba-Familie denn aus, wie nennt man sie, wie klingen sie, wie lang ist das Rohr, wenn man es abwickeln würde, wie viel wiegt so ein Instrument, wie kommt man überhaupt auf die Idee, sich so ein Instrument im Großformat auszusuchen und wie wird man eigentlich Mitglied in einem Sinfonieorchester? Ganz schön viele Fragen, auf die Jens Wischmeyer, Tubist des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, alle Antworten weiß. Und nicht nur das: Im Handumdrehen wird der Schulraum zum Konzertsaal, und DIE TUBA, die sonst ziemlich weit hinten im Orchester versteckt sitzt, ist ganz aus der Nähe zu erleben. Mit dem Klassenzimmerkonzert hat Jens Wischmeyer ein Format entwickelt, das sich von der Grundschule bis zum Abitur, von der Bläserklasse bis zum Musik-Leistungskurs für alle Altersstufen individuell anpassen lässt.

REALISIERUNG **Masae Nomura**

WIEDERAUFNAHME



EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Komödie von Jan Weiler

Freitagnachmittag im Lehrerzimmer eines Gymnasiums. Sechs Lehrer lassen die Schulwoche ausklingen. Unangemeldet stört der Vater eines Schülers die entspannte Runde. Er verlangt dringlich, dass die Lehrer über die gefährdete Abi-Zulassung seines Sohnes diskutieren müssen. Die lehnen selbstredend ab. Daraufhin sperrt der verzweifelte Vater das Kollegium kurzerhand ein und zwingt es zu einer unfreiwilligen Zeugniskonferenz.

Es gibt kein Entrinnen, Welten prallen aufeinander, Abgründe tun sich auf: Latein und Sport gegen Erdkunde und Chemie, Referendar gegen Beamte ... Recht bald geht es nicht mehr um das Abitur des Schülers, sondern die Befindlichkeiten, Beziehungen und moralischen Verwerfungen der vorbildlichen Pädagog*innen.

Das Stück des Bestseller-Autors Jan Weiler („Das Pubertier“, „Kühn hat Hunger“) wurde ursprünglich als Hörspiel geschrieben, ist erfolgreich verfilmt worden und nun in der zweiten Spielzeit am Landestheater zu erleben.

INSZENIERUNG **Jörg Gade**

BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**

WIEDERAUFNAHME

#zauber.lehrling

14+

Ein Klassenzimmerstück von Klaus Chatten
Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
URAUFFÜHRUNG

Johann, 15, kehrt aus der Schule heim. Er ist geladen. Als Strafarbeit soll er Goethes „Zauberlehrling“ auswendig lernen. Auch sonst gehen ihm alle auf die Nerven. Bevor er sich an die Arbeit mit dem Gedicht macht, surft er auf seinem neuen Laptop. Was dann geschieht, kann Johann kaum fassen. Offenbar hat jemand sein geheimes Tagebuch geknackt, der private Johann wird öffentlich. Ein Shitstorm bricht über ihn herein. Eine Spirale der Bedrohung setzt sich in Gang, er ist nicht mehr Herr der Lage. Johann fühlt sich wie in Goethes Gedicht: „Die ich rief, die Geister werd' ich nun nicht los ...“

Er tritt die unfreiwillige Reise in die dunklen Seiten des Netzes an und fühlt sich wie in einem schlechten Krimi. Oder hat ihm nur jemand einen Streich gespielt?

INSZENIERUNG **Klaus Chatten**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
WIEDERAUFNAHME



WEITER IM REPERTOIRE

Sonja Langmacks Puppenspiele erweisen sich als wahre Dauerbrenner auf den Bühnen des Landestheaters, in Kindergärten, Schulen und an den verschiedensten Spielorten in ganz Schleswig-Holstein:

DIE SILBEREULE ist ein Puppenspiel frei nach einem ungarischen Volksmärchen: Wachhund Gustav erfährt dank der Hilfe einer klugen Prinzessin, ob Reichtum wirklich das Wichtigste im Leben ist ... Für **FREDERICK** hat Sonja Langmack ihre eigene Version des Bilderbuchs von Leo Lionni verfasst: Während die fleißigen Feldmäuse Vorräte für den herannahenden Winter anlegen, sitzt Frederick nur auf einem Stein, doch er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als der Winter da ist und mit ihm die Niedergeschlagenheit, ist seine große Stunde gekommen: Er verjagt die Kälte und das triste Grau! Auch **HÄSCHEN TRÖSTET** liegt ein beliebtes Bilderbuch zugrunde, verfasst von Cori Doerrfeld. Der kleine Charlie baut einen Turm aus Bauklötzen, doch mit einem Mal stürzt er in sich zusammen. Charlie ist traurig, und alle Versuche seiner tierischen Freunde, ihn zu trösten, bleiben ohne Erfolg. Bis schließlich Häschen kommt und sich einfach nur neben ihn setzt. Eine rührende Geschichte darüber, wie man mit Schmerz und Verlust umgehen kann.

Und dass Puppentheater nicht immer nur etwas für Kinder sein muss, beweist Sonja Langmack mit ihrer unterhaltsamen Kriminalkomödie für Erwachsene **HERINGSTAGE**, die bereits in der vierten Spielzeit auf dem Landestheater-Spieplan steht!

Weitere Infos finden Sie im Puppentheater-Flyer 2024 | 2025 und auf der Website www.sh-landestheater.de/sparten/puppentheater.



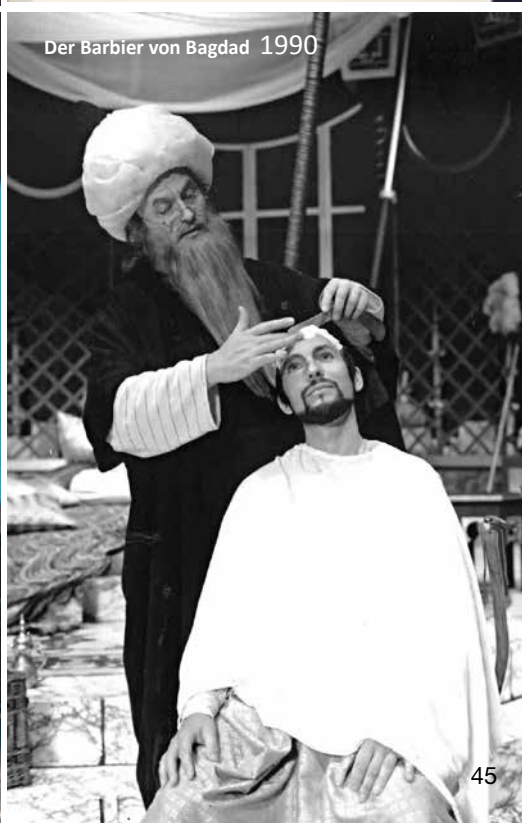
Die Räuber 1985



Die Räuber 2006



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 2005



Der Barbier von Bagdad 1990

ERFAHREN SIE MEHR!

Im Musiktheater, Schauspiel und Ballett können Sie sich mit der Reihe **REINGESCHAUT** auf die nächsten Produktionen einstimmen lassen. Jeweils einige Tage vor einer Premiere haben Sie die Gelegenheit, Probenluft zu schnuppern.

Sie dürfen uns bei der Arbeit über die Schulter schauen und bekommen nach einer Stückerführung einen etwa vierzigminütigen Einblick in die Probenarbeit.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen bei einem **ERLESEN** eine gute, anregende und entspannte Stunde mit dem Schauspielensemble, in der gelesen wird, was zur nächsten Premiere passt.

Auf unserer Website **www.sh-landestheater.de** finden Sie ein umfangreiches digitales Angebot zur Einstimmung auf Ihren Vorstellungsbuchung: Vom **PODCAST ... STATT KANTINE** über **TRAILER** und Interviews mit Produktionsbeteiligten bis hin zu **HÖREINFÜHRUNGEN** auf den jeweiligen Stückseiten.

Damit Sie bestens vorbereitet den Abend genießen können, bieten wir zu einigen Terminen im Schauspiel und Musiktheater **WERKEINFÜHRUNGEN** an. Auch zu Sinfoniekonzerten in Flensburg, Rendsburg, Brunsbüttel, Husum und Itzehoe können Sie sich mit Informationen rund um die Werke und Komponisten auf den Abend einstimmen lassen.

Alle Musiktheater-Vorstellungen auf den großen Bühnen erleben Sie mit deutschen und englischen **ÜBERTITELN**.

Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen laden wir Sie zu einem **PUBLIKUMSGESPRÄCH** ein, bei dem Sie sich mit Mitwirkenden und Beteiligten zum eben Erlebten austauschen können.

ZUGABE!

Ihr „Plus“ zur jüngsten Musiktheaterpremiere!

Sind Sie begeistert aus dem Theater gekommen? Konnten Sie sich an der Musik nicht satthören? Hat es Ihnen die Geschichte besonders angetan? Oder wollen Sie sich auf einen kommenden Besuch vorfreuen? Herzlich willkommen zur ZUGABE!

Wenige Tage nach der Premiere legen wir maßgeschneidert nach: In einem moderierten Konzert erleben Sie mehr Musik des jeweiligen Komponisten und seines Umfelds und erfahren spannende Bezüge des Werkes durch die Kulturgeschichte. Lieder und Kammermusik, Briefe, Tagebücher und Anekdoten, Filmausschnitte und historische Tondokumente – vieles ist möglich, um den Horizont eines Werkes, seiner Schöpfer und seiner Zeit sinnlich erfahrbar zu machen.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles, des Regieteam und der Opernleitung genießen Sie einen kurzweiligen Abend in entspannter Salonatmosphäre, an dem Sie auf der Kleinen Bühne in Flensburg entweder Ihre Premiereneindrücke vertiefen oder sich auf Ihren nächsten Vorstellungsbuchung einstimmen lassen können. In Rendsburg bekommen Sie Ihre ZUGABE! sogar schon ein paar Tage vor der ersten Vorstellung im schönen Großen Foyer. Jede ZUGABE! ist neu, jede ZUGABE! ist einzigartig! Seien Sie gespannt!

MUSIK AM FREITAG

Mitglieder des Musiktheaterensembles konzipieren ausgefallene Programme von Schlager über Pop und Jazz bis hin zu großen Opernszenen oder Kunstliedern. Sie bringen Musik aus ihrer Heimat mit oder wählen Herzensstücke, die sie schon immer einmal singen wollten: Lernen Sie die Sänger*innen des Landestheaters und unsere Gäste von einer ganz überraschenden Seite kennen!

NORDEN FESTIVAL

Auch 2024 beteiligt sich das Schleswig-Holsteinische Landestheater im September wieder am NORDEN Festival in Schleswig. Unsere Ensemblemitglieder ziehen nach draußen an die frische Luft und wecken auf den Königswiesen Ihre Neugier auf unser Theaterangebot!

BÜHNENBÄLLE

In der Jubiläumsspielzeit laden wir Sie Anfang 2025 wieder zu den Bühnenbällen nach Flensburg und Rendsburg ein – begehen Sie auch in diesem Jahr das Highlight der Ballsaison mit uns! Ensemblemitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters stimmen Sie auf eine lange Ballnacht ein. Tanzen Sie anschließend zu den Klängen einer Live-Band oder lassen Sie sich von einem DJ auf die Tanzfläche locken. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt, und wir drücken Ihnen die Daumen bei der großen Tombola!

TERMINE

18. Januar 2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

15. Februar 2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

DITHMARSCHER THEATERNACHT

Auch in dieser Spielzeit setzt das Schleswig-Holsteinische Landestheater gemeinsam mit Theatergruppen aus der Region die mittlerweile langjährige Tradition der Dithmarscher Theaternacht fort.

Bis tief in die Nacht wird ein buntes Programm auf vielen größeren und kleineren Bühnen gespielt, und historische Gelände in Dithmarschen werden neu entdeckt und belebt. Sie sind als Publikum eingeladen, mitten im Geschehen dabei zu sein und in direkten Kontakt mit der Kunst und den Künstler*innen zu kommen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.



La Traviata 2015



La Traviata 2004



La Traviata 1994



La Traviata 1977



La Traviata 2023

SINFONIEKONZERTE

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

1. SINFONIEKONZERT NEUANFANG

Zoltán Kodály (1882–1967)

„Tänze aus Galánta“

Sergei Rachmaninow (1873–1943)

Sinfonische Tänze op. 45

Johannes Brahms (1833–1897)

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Harish Shankar Dirigent

TERMINE

17.09.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

18.09.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

19.09.2024 | 20.00 Uhr | Husum | NCC

20.09.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

2. SINFONIEKONZERT DIALOG

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Largo – Molto allegro aus der Serenade Nr. 10 B-Dur „Gran Partita“ KV 361

Friedrich Gulda (1930–2000)

Konzert für Violoncello und Blasorchester

Edvard Grieg (1843–1907)

„Aus Holbergs Zeit“ Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Harish Shankar Dirigent

Valentino Worlitzsch Violoncello

TERMINE

16.10.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater

17.10.2024 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater

18.10.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

20.10.2024 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

3. SINFONIEKONZERT GLANZ

Das Landestheater zieht alle Register und lässt zur Adventszeit eine sinfonische Reise durch die besinnliche Welt der Weihnachtslieder erklingen. Mal kleiner und mal größer besetzt – von Tschaikowskis Nussknacker-Suite bis hin zu Hits wie Cantique de Noël (O holy night) – präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an warmen, aber auch verschmitzten Klängen der Adventszeit.

Harish Shankar Dirigent

Avishay Shalom Choreinstudierung

Itziar Lesaka Alt

Mikołaj Bońkowski Bass

Opernchor und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

TERMINE

03.12.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

04.12.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

06.12.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

07.12.2024 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

4. SINFONIEKONZERT ROMANTIK

Samuel Coleridge-Taylor (1875–1912)

Ballade für Orchester a-Moll op. 33

Haji Khanmammadov (1918–2005)

Konzert Nr. 2 für Tar und Orchester

Jennifer Higdon (*1962)

„SkyLine“ aus „City Scape“

Franz Schubert (1797–1828)

Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ D759

Ekhart Wycik Dirigent

Sahib Pashazade Tar

TERMINE

25.02.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

26.02.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

27.02.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC

28.02.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

01.03.2025 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

SINFONIEKONZERTE

5. SINFONIEKONZERT PSALTER

Arvo Pärt (*1935)

„Fratres“ für Streichorchester und Schlagzeug

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

„Serenade to Music“

auf einen Text aus William Shakespeares

DER KAUFMANN VON VENEDIG

Lili Boulanger (1893–1918)

„Vielle prière bouddhique“ für Tenor, Chor und Orchester

Johannes Brahms (1833–1897)

Rhapsodie für Alt, Männerchor und Orchester op. 53

Amy Beach (1867–1944)

Sinfonie e-Moll „Gaelic“ op. 32

Harish Shankar Dirigent

Avishay Shalom Choreinstudierung

Katja Pieweck Alt

Florian Sievers Tenor

Opernchor und Mitglieder des Extrachores der Hamburgischen Staatsoper

TERMINE

08.04.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

09.04.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

10.04.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC

11.04.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

6. SINFONIEKONZERT STURM

Emilie Mayer (1812–1883)

Faust-Ouvertüre op. 46

Giacomo Puccini (1858–1924)

„I crisantemi“

Florence Price (1887–1953)

Klavierkonzert d-Moll in einem Satz

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Sergi Roca Bru Dirigent

Claire Huangci Klavier

TERMINE

29.04.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

30.04.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

02.05.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

03.05.2025 | 20.00 Uhr | Brunsbüttel | Elbeforum

7. SINFONIEKONZERT IMPLOSION

in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

Christian Blex Musikalische Leitung

TERMINE

27.05.2025 | 19.30 Uhr | Sønderborg | Alsion

28.05.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

8. SINFONIEKONZERT NEO? KLASSIK!

Maurice Ravel (1875–1937)

„Tombeau de Couperin“

Darius Milhaud (1892–1974)

Concertino d’hiver für Posaune und Streicher op. 327

Dorothy Gates (*1966)

„The Truth“ aus dem Konzert für Posaune und Kammerorchester „Servant of Peace“

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Symphonie classique“ op. 25

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 104 D-Dur

Harish Shankar Dirigent

Polina Tarasenko Posaune

TERMINE

25.06.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater

26.06.2025 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater

27.06.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

29.06.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

03.07.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC



Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 1995



Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 2008



Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 2006

SONDERKONZERTE

NEUJAHRSKONZERT FUNKEN

2025! Gehen wir die Mitte der Dekade ruhig feurig an. Hier bieten wir Ihnen ein buntes Programm, das Alltagshelden in den Vordergrund stellt. Bei den musikalischen Feuerwerken von John Williams, Leonard Bernstein und Aaron Copland werden Sie Ihre Beine schwer stillhalten können. Ein besonderes Highlight ist das neueste Werk der aserbajdschanischen Komponistin Khadija Zeynalova „Feuertempel“ (Kompositionsauftrag des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters). Stimmen Sie das neue Jahr freudig und optimistisch mit uns an.

Harish Shankar Dirigent

TERMINE

01.01.2025 | 18.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
02.01.2025 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater
04.01.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
05.01.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
09.01.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC
10.01.2025 | 20.00 Uhr | Brunsbüttel | Elbforum
11.01.2025 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

LAUSCHKONZERT

0+

Sitzkissenkonzert für die Allerkleinsten

Unser jüngstes Publikum fand schon in den vergangenen Spielzeiten großen Gefallen daran, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder Babys, Kleinkinder und ihre Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Natürlich sind auch werdende Eltern herzlich willkommen! Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Da dies ein „Sitzkissenkonzert“ ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und den Musiker*innen, die außen um die Sitzfläche platziert sind, gemeinsam mit den Kindern entspannt lauschen.

TERMINE

12.02.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Flensburg | Museumsberg (Orchesterprobensaal)
13.02.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Flensburg | Museumsberg (Orchesterprobensaal)
04.03.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
06.03.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
08.03.2025 | 14.00 + 15.30 Uhr | Schleswig | Forum im Friedrichsberg (FiF)

KINDERKONZERT

DIE MUSIKALISCHE ZEITMASCHINE

4–11

Von und mit Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer

Wie aufregend muss es sein, mit einer Zeitmaschine in längst vergangene oder noch weit vor uns liegende Epochen zu reisen und mal zu gucken, wie es da so ist. Unsere Orchestermusiker Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer machen das für euch möglich! Von der Steinzeit ins Mittelalter, von der Renaissance über das Barock, die Klassik oder Romantik bis in unsere Zeit und darüber hinaus lassen sie die Töne der Vergangenheit und Zukunft Klang werden. Neben der Musik gilt es auch, die Geschichte der Instrumente zu erforschen: Wie sahen wohl die Vorfahren unserer Waldhörner aus, und was könnte es in der Zukunft alles geben?

Sergi Roca Bru Dirigent

TERMINE

05.06.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

07.06.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

13.06.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

JUGENDKONZERT

TRIANGEL, MARIMBA, PAUKEN & CO.

12+

Die faszinierende Welt der Schlaginstrumente

Meistens sitzen Schlagzeuger im Konzert ganz hinten auf der Bühne – doch wenn sie dann zum Einsatz kommen, sind sie mit ihren Instrumenten nicht zu überhören. So unterstützen z. B. die Pauken die dramatischen Szenen einer Oper, der warme Klang der Marimba oder das sternfunkelnde Klingen der Glockenspiele zaubern wiederum eine ganz andere Atmosphäre. Es gibt ganz viele unterschiedliche Schlaginstrumente – und von manchen weiß man gar nicht, dass sie zu dieser Gruppe gehören. Wie sehen sie aus, und wie klingen sie?

Im JUGENDKONZERT holen wir das Schlagwerk vom hintersten Podest ganz nach vorne. Die Paukisten und Schlagzeuger laden mit ihren Kolleg*innen aus dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester junge Menschen ein, die Vielfalt und das breite Spektrum des Schlagwerks zu entdecken.

Harish Shankar Dirigent

TERMINE

17.07.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

18.07.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater



Hamlet 2002



Hamlet 1980



Hamlet 1990



Tartuffe 2012



Don Quichotte 2017

KAMMERKONZERTE

1. KAMMERKONZERT

François-Adrien Boieldieu (1775–1834)

Potpourri über Arien aus der ZAUBERFLÖTE, DON GIOVANNI und FIGAROS HOCHZEIT
für Harfe, Violoncello und Klavier

Robert Muczynski (1929–2010)

Sonate für Flöte und Klavier op. 14

Igor Strawinsky (1882–1971)

Suite italienne für Violoncello und Klavier (Arr. Gregor Piatigorsky)

Lennox Berkeley (1903–1989)

Trio für Violine, Horn und Klavier op. 44

Andreas Deindörfer Violoncello | **Peter Geilich** Klavier | **Julia Gollner** Harfe |

Wolf Hassinger Violoncello | **Petr Karlíček** Klavier | **Anja Kreuzer** Flöte |

Thibault Le Pogam Horn | **Camelia Lessmann** Violine | **Borys Sitarski** Klavier

TERMINE

27.10.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

03.11.2024 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

08.11.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule

2. KAMMERKONZERT

Die Tuba – Instrument des Jahres 2024



Kammermusik mit und ohne Tuba

Wolf Kerschek (*1969)

„La luna sobre la llanura“

Julia Gollner Harfe | **Balint Krezinger** Trompete | **Jens Wischmeyer** Tuba und andere

TERMINE

29.11.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule

15.12.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

22.12.2024 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

3. KAMMERKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Quartett C-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello KV 285b

Marc Berthomieu (1906–1991)

Quatre miniatures für drei Flöten

Gary Schocker (*1959)

„Flutes in the Garden“ für drei Flöten

Máximo Diego Pujol (*1957)

Suite Buenos Aires für Flöte und Gitarre

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Trio Nr. 2 e-Moll für Klavier, Violine und Violoncello op. 67

Andreas Deindörfer Violoncello | **Anja Kreuzer** Flöte | **Konstantin Neumann** Viola |

Stefanie Schrödl Flöte | **Elke Seynsche** Violine | **Borys Sitarski** Klavier |

Alex Vergara Gitarre und andere

TERMINE

16.03.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

21.03.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule

23.03.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

KAMMERKONZERTE

4. KAMMERKONZERT

Guillaume Connesson (*1970)

„Le Rire de Sarai“ für Flöte und Klavier

Jean-Michel Damase (1928–2003)

Quintett für Flöte, Harfe, Violine, Viola und Violoncello op. 2

Ravi Shankar (1920–2012)

„L'aube enchantée sur le Raga Todi“ für Flöte und Gitarre

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Eike Bleeker Viola | **Kristina Engel-Jäckle** Violine | **Peter Geilich** Klavier |

Julia Gollner Harfe | **Volker Linde** Gitarre | **Stefanie Schrödl** Flöte |

Elke Seynsche Violine | **Melanie Sobieraj** Flöte und andere

TERMINE

09.05.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Slesvighus

11.05.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

18.05.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

5. KAMMERKONZERT

Paul Hindemith (1895–1963)

Sonate für Oboe und Klavier

César Franck (1822–1890)

Sonate A-Dur für Flöte und Klavier

Georg Abraham Schneider (1770–1839)

Quartett g-Moll für Flöte, Violine, Viola und Violoncello op. 69

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Quartett G-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello, KV 285a

Peter Geilich Klavier | **Arkady Gutnikov** Violine | **Anja Kreuzer** Flöte |

Jonathan Larson Viola | **Borys Sitarski** Klavier | **Melanie Sobieraj** Flöte |

Dongxu Wang Oboe und andere

TERMINE

06.07.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

11.07.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule

20.07.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

MEISTERKONZERTE

1. MEISTERKONZERT

Werke von Haydn, Dvořák und Schubert

Trio con Brio Copenhagen

TERMIN

17.11.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

2. MEISTERKONZERT

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Schubert, Widmann und Schumann

Ann Vinnitskaya Klavier

TERMIN

12.01.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

3. MEISTERKONZERT

Mandelring Quartett

TERMIN

02.02.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

4. MEISTERKONZERT – JUBILÄUMSKONZERT

60 Jahre Verein der Musikfreunde

The King's Singers

TERMIN

23.03.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

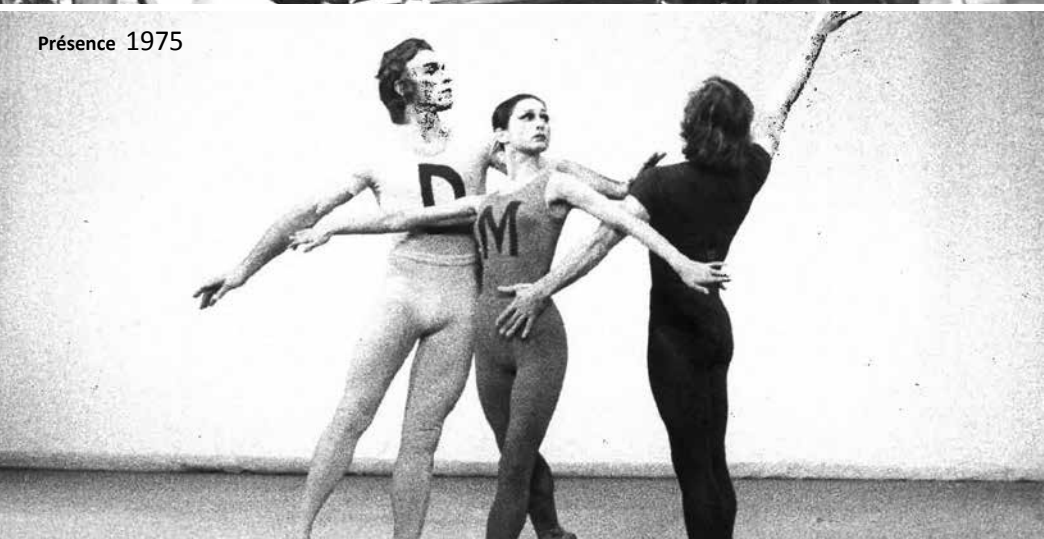


Ensemble Rendsburg





Die Nacht des Leguan 1974



Présence 1975



Ein Maskenball 1974

Die Nacht des Leguan 1974

50 JAHRE
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES
LANDESTHEATER UND
SINFONIEORCHESTER:
UNTERWEGS INS GANZE
JAHRHUNDERT

Der Diener zweier Herren 1974

50
SH
LANDES
THEATER
& SINFONIEORCHESTER

ZUR ERINNERUNG AN DR. HORST MESALLA



Sechszwanzig Jahre lang war er das Gesicht des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters: Dr. Horst Mesalla, Generalintendant und Geschäftsführer und zugleich der Gründungsintendant des Landestheaters. 1973 zog er mit seiner Frau von Berlin nach Schleswig und stürzte sich in die Herausforderungen einer Neugründung. Das Landestheater war nicht nur eine der ersten Theater-GmbHs in der Geschichte der Bundesrepublik, gleichzeitig entstand damals auch die größte bundesdeutsche Landesbühne mit gut 300 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit Dr. Horst Mesalla gewannen die kulturpolitischen Gründerväter einen erfahrenen Theaterpraktiker, der gleichermaßen künstlerische und wirtschaftliche Expertise an die Schlei brachte – auch diese Doppelbegabung war längst nicht selbstverständliche Voraussetzung für eine Intendanz. Eigentlich sollte Dr. Horst Mesalla ein Geschäftsführer an die Seite gestellt werden. Aufgrund seiner eigenen fachlichen Qualifikation – Horst Mesalla hatte in Westberlin neben Theater- und Musikwissenschaft auch Betriebswirtschaft und Jura studiert – übernahm er außer der Generalintendanz auch die Verantwortung als allein zeichnungsberechtigter Geschäftsführer der neu gegründeten Theater-GmbH.

Ursprünglich stammte Horst Mesalla aus Breslau, wo er am 30. April 1935 geboren wurde. Nach Kriegsende flüchtete er nach Thüringen und legte sein Abitur in Eisenach ab, wurde aber 1954 aus politischen Gründen aus der DDR ausgewiesen und ging nach Westberlin. Dort absolvierte er ebenfalls die Abiturprüfungen und nahm anschließend das Studium auf. Er lernte den Theaterbetrieb aus vielen Perspektiven kennen: organisatorisch als Tourneeleiter, mit dem Blick der technischen Abteilungen ebenso wie als Regieassistent und Dramaturg und nicht zuletzt als Direktionsassistent in der Verantwortung für das große Ganze. Nach seiner Promotion 1968 über den Schauspieler Heinrich George wurde er Verwaltungsdirektor am Berliner Renaissance-Theater und war zudem als ehrenamtlicher Richter bei einem Berliner Arbeitsgericht tätig.

1974 eröffnete er die erste Spielzeit des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters und prägte fast drei Jahrzehnte lang den Spielplan im Norden. Mit Mut und Gestaltungskraft und einer Leidenschaft, die sich weder von politischen Widrigkeiten noch von finanziellen Herausforderungen bremsen ließ, gelang es ihm, ein breites Publikum für Theater und Konzert zu begeistern. Schon 1976 sprach die Stuttgarter Zeitung vom „Theaterwunder im hohen Norden“. Viele bekannte Künstlerinnen und Künstler wie die Schauspieler Axel Prahl und Rainer Bock oder der heutige Star-Tenor Klaus Florian Vogt spielten während der Generalintendanz von Dr. Horst Mesalla am Landestheater. Als Regisseur brachte er 1990 den JEDERMANN ins Gottorfer Schloss, zehn Jahre ein Publikumsmagnet der Schlossfestspiele Schleswig. Dr. Horst Mesalla meisterte die Mammutaufgabe, den großen Kreis der Gesellschafter des Landestheaters aus Städten und Kreisen im nördlichen Schleswig-Holstein zusammenzuhalten. Er handelte aus kulturpolitischer Expertise und dem Wissen um die Bedeutung von Theater und Konzert für die kulturelle Bildung. Dr. Horst Mesalla blieb auch nach seinem Abschied vom Landestheater im Jahr 2000 „seinem“ Haus, das ihn zum Ehrenmitglied ernannt hatte, zutiefst verbunden.

Ein Theater-Ermöglicher, der mit der Lust an konstruktiver Kritik und im Ringen um höchste künstlerische Qualität und einem ausgeprägten Verständnis für Theater als einem gastfreundlichen, dem Publikum zugewandten Ort das Landestheater zu einer Institution im Land Schleswig-Holstein gemacht hat – so wird Dr. Horst Mesalla in Erinnerung bleiben.

Dr. Ute Lemm



Die kleine Hexe 1998



Die kleine Hexe 2023

Der Sängerkrieg der Heidehasen 2020





Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny 1979



Haram 2011



Die Blechtrommel 2024

STATIONEN

26. Juni 1973

Die Gesellschafter des neuen Theaters kommen zusammen. Zukunftsweisend wurde sich für eine GmbH als Rechtsform entschieden.

1. August 1974

Erster Generalintendant und alleiniger Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester wird Dr. Horst Mesalla.

6.–8. September 1974

Die erste Spielzeit 1974/1975 eröffnen drei Premieren in drei Städten: Giuseppe Verdis EIN MASKENBALL in Flensburg, Tennessee Williams' DIE NACHT DES LEGUAN in Rendsburg und Carlo Goldonis DER DIENER ZWEIER HERREN in Schleswig. Das erste Weihnachtsmärchen ist DER GESTIEFELTE KATER nach den Brüdern Grimm.

Mai 1975

Die seit 1965 bestehende Tradition wird fortgeführt, für besonders große Konzertprojekte mit dem dänischen Sønderjyllands Symfoniorkester zusammenzuarbeiten. Erstmals kommt innerhalb der neuen Theatergründung ein solches Sonderkonzert zur Aufführung.

26. Juli 1975

RICHARD III. von William Shakespeare kommt zur Premiere bei den ebenfalls beibehaltenen Schlosshofspielen Schloss Gottorf in Schleswig. Gegründet wurden sie vom vorherigen Intendanten Heinz Rippert 1964.

1. Januar 1977

Die Zentralwerkstatt in Harrislee wird eingerichtet und vereinigt fortan Malsaal, Tischlerei, Schlosserei und die Abteilungen der Dekoration sowie Theaterplastik unter einem Dach.

Spielzeit 1977 | 1978

Die Stadthalle Niebüll wird in den Spielbetrieb aufgenommen.

1978

10-jähriges Jubiläum feiert der Verein der Flensburger Theaterfreunde.

31. Januar 1982

Die Gesellschaft der Freunde des Theaters in Schleswig e. V. gründet sich.

26. Februar 1983

In Anlehnung an den Operettenkomponisten Paul Abraham lautet das Motto des ersten Bühnenballs in Schleswig „Blume von Hawaii“.

8. Februar 1986

Mit AIDA von Giuseppe Verdi eröffnet das neu gebaute Stadttheater Neumünster.

September 1992

Auch das neu eröffnete theater itzehoe wird in den regulären Spielbetrieb aufgenommen.

30. Januar 1998

Als erster gründet sich der Theaterjugendclub in Schleswig. Mit der Stückentwicklung MAGIE DER KARTEN realisiert er seine erste Premiere.

1998 – 2000

Nach ersten Baumaßnahmen von 1984 bis 1986 werden das Stadttheater Rendsburg und die Rendsburger Kammerspiele nun grundlegend saniert.

Spielzeit 2000 | 2001

Michael Grosse wird nach dem Abschied von Dr. Horst Mesalla neuer Generalintendant. Zuvor leitete er das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen und das Theater Altenburg-Gera. Er ruft eine eigenständige Sparte Puppentheater ins Leben.

25. Dezember 2000

Mit der Oper BORIS GODUNOW wird das Stadttheater Flensburg nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen und der Kernsanierung der Kleinen Bühne feierlich wiedereröffnet.

Oktober 2005

In Flensburg gründet sich die Theaterbürgerstiftung.

1. Februar 2007

Das Sønderjyllands Symfoniorkester eröffnet den Konzertsaal Alsion in Sønderborg – künftig auch der dänische Austragungsort der gemeinsamen Konzerte mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester.

Spielzeit 2007 | 2008

Unter dem Vorgängernamen „Raum Stadt Reisen“ wird das partizipative Theaterprojekt „Raum-Stadt-Spieler“ initiiert.

21. September 2008

Zum Tag der offenen Tür wird in Schleswig die neue Spielstätte Trauminsel in einer alten Busgarage eingeweiht und zum zauberhaften Puppentheater-Ort.

STATIONEN

8. Mai 2010

Erstmals findet die Dithmarscher Theaternacht in Kooperation zwischen dem Landestheater und Theaterenthusiast*innen aus Heide und Meldorf statt.

Spielzeit 2010 | 2011

Michael Grosse wechselt als Generalintendant an das Theater Krefeld-Mönchengladbach. Neuer Generalintendant am Schleswig-Holsteinischen Landestheater wird Peter Grisebach, der zuvor seit 1994 das Stadttheater Bremerhaven geleitet hatte.

28. August 2010

Mit einem gemeinsamen Programm aller Sparten wird das NordseeCongressCentrum in Husum eröffnet und neuer Spielort.

Spielzeit 2011 | 2012

Das Husumhus wird Spielstätte im regulären Spielbetrieb.

27. September 2011

Mit einem Auftaktkonzert etabliert das Schleswig-Holsteinische Sinfoniorchester die A.P. Møller Skolen in Schleswig als neue Spielstätte für die Sinfoniekonzerte.

16. November 2011

Aufgrund gravierender statischer Mängel am Schleswiger Theatergebäude muss der Große Saal für den Theaterbetrieb gesperrt werden.

Spielzeit 2012 | 2013

Das Slesvighus wird neue Spielstätte für die Schauspielsparte, nachdem das komplette Schleswiger Theatergebäude nicht mehr für Vorstellungen genutzt werden darf.

15. Februar 2013

Die letzten Abteilungen und Gewerke verlassen das alte Schleswiger Theatergebäude.

19. November 2014

Mit dem Abriss des klassizistischen Theatergebäudes in Schleswig wird begonnen.

Februar 2015

Die Theaterfreunde Rendsburg e. V. gründen sich.

Mai 2016

Im Zuge der Zusammenlegung der Produktionsorte Schleswig und Rendsburg werden Probebühnen, Büroräume und eine Schneiderei in der neuen Schauspielwerkstatt im Gebäude am Holstentor in Rendsburg eingerichtet.

Spielzeit 2016 | 2017

Der vollständige Umzug von Schleswig ist vollzogen, und auch die Generalintendanz hat ihren Sitz jetzt in Rendsburg.

1. September 2017

Für das Musiktheater wird eine neue Probebühne in Flensburg angemietet.

Spielzeit 2020 | 2021

Nach zehn Jahren unter der Generalintendanz von Peter Grisebach übernimmt Dr. Ute Lemm die Geschäftsführung. Zuvor war sie u. a. Operndirektorin am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin sowie Künstlerische Betriebsdirektorin und Orchesterdirektorin am Theater Erfurt.

2020

Gemeinsam mit weiteren vier Kulturinstitutionen des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Nordkolleg Rendsburg, Volkshochschule Rendsburger Ring, Rendsburger Musikschule und Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen) schließt sich das Theater zum Projekt KreisKultur, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, zusammen.

April | Mai 2021

Nach der zweiten durch die Coronapandemie bedingten Schließung der deutschen Theater nimmt das Landestheater am Modellprojekt Kultur des Landes Schleswig-Holstein teil und kann in eingeschränktem Umfang wieder Vorstellungen in den Stadttheatern Flensburg und Rendsburg spielen.

8. Februar 2022

Das Kulturzentrum Ditmarsia in Meldorf wird nach der Schließung der Meldorfer „Erweiterung“ reguläre Spielstätte.

20. Juni 2022

Die Schleswiger Ratsversammlung stimmt für den Umbau des früheren Offizierskasinos „Auf der Freiheit“ zu einem multifunktionalen Kulturhaus in Schleswig. Damit wird eine neue Spielstätte für alle künstlerischen Sparten in Schleswig entstehen.

Juni 2023

Um sich den Herausforderungen von Klimawandel und nachhaltigem Wirtschaften auch in Kunstbetrieben erfolgreich stellen zu können, schließen sich die fünf Institutionen der KreisKultur zum K5 zusammen und engagieren zwei Kultur-Klimaschutzmanagerinnen.



Wie es euch gefällt 1989



Jetzt nicht, Liebling 1997



Der Tartuffe 1998



Mozart-Requiem 2022



Der Kaiser von Atlantis 2000



Tomte und der Fuchs 2017



Werther 2022



Linie 1 2010



Linie 1 1987

JUBILÄUMSBEILAGE

3 FRAGEN AN ...

... **Max Stark**, Ehrenmitglied des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, ehemaliger Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung und Ehrenvorsitzender der Flensburger Theaterfreunde e. V.

Warum unterstützt die Theaterbürgerstiftung die Jubiläumsbeilage?

Wir unterstützen diese Zeitungs-Beilage, weil wir helfen wollen, den Bekanntheitsgrad des Landestheaters zu erweitern. Alle Generationen sollen aufmerksam und neugierig gemacht werden, und die Tageszeitung ist nach wie vor ein geeignetes Medium dafür.

Wie überzeugen Sie Menschen davon, der Theaterbürgerstiftung etwas zukommen zu lassen?

Die Menschen will ich im persönlichen Kontakt davon überzeugen, dass mit ihren Spenden / Zustiftungen das Landestheater gefördert wird, denn es ist unverzichtbar in unserer Region.

Was begeistert Sie am Landestheater?

An unserem Landestheater begeistert mich die Vielfalt des Angebotes in seinen zahlreichen Spielstätten. Es möge weitere 50 Jahre zu seinen Besuchern reisen.

Die **Jubiläumsbeilage** erscheint am **7. September 2024** in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung (sh:z).

FESTAKT

3 FRAGEN AN ...

... **Maren Stüdtje**, Ehrenmitglied des Landestheaters und 1. Vorsitzende der Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Was schätzen die Theaterfreunde Rendsburg am Landestheater?

Das engagierte Ensemble des Landestheaters bringt Höchstleistungen auf die Bühne für die Zuschauer. Alle Sparten sind hervorragend und besuchenswert. Das Landestheater ist das kulturelle Herz Rendsburgs. Hochrangige Kultur vor der Haustür. Die große Vielfalt an Stücken, Klassiker und Neuinszenierungen, auf der großen Bühne genau wie in den Kammerspielen. Heiter bis nachdenklich.

Was wünschen sich die Theaterfreunde Rendsburg zum Jubiläum?

Ausverkaufte Veranstaltungen. Zuschauer an der Kasse bis draußen vor der Tür. Landestheater auf den öffentlichen Plätzen, d. h., das Theater kommt zum Publikum. Wir wünschen uns besonders junge und jüngere Menschen im Theater!!

Dass die Rendsburger merken, dass man für gute Unterhaltung nicht nach Kiel oder Hamburg fahren muss, sondern wir ein wunderschönes Theater mit tollen Darstellern direkt vor der Tür haben.

Was war bislang Ihr intensivstes Theatererlebnis in Rendsburg?

Ich persönlich durfte in der Spielzeit 2022|2023 in dem Schauspiel WIE IM HIMMEL im Laienchor mit auf der Bühne stehen. Ich hatte auch eine kleine Sprechrolle. Dadurch konnte ich miterleben, wie ein Schauspiel auf der Bühne bis zur Premiere heranwächst. Es war eine grandiose Erfahrung.

FESTAKT – VORHANG AUF!

07.09.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater



Eine Woche voller Samstage 2003



Torquato Tasso 1987

Grimm! 2020



TAGE DER OFFENEN TÜR

3 FRAGEN AN ...

... **Kay Viering**, Technischer Direktor des Landestheaters

Wie viele Scheinwerfer hängen eigentlich in unseren Großen Häusern in Flensburg und Rendsburg?

In Flensburg sind 83 Scheinwerfer festverbaut, bis zu 48 können stückbezogen zusätzlich eingerichtet werden. In Rendsburg steht nahezu die gleiche Anzahl an Scheinwerfern zur Verfügung – etwa 120.

Welche Ecke im Rendsburger Stadttheater sollte man sich nicht entgehen lassen?

Unbedingt die Große Bühne. Mit den vielen Handkonterzügen an den Seiten sieht das Ganze ein bisschen wie auf einem Segelschiff aus.

Und welche im Flensburger Stadttheater?

Hier kann ich auch die Bühne einfach sehr empfehlen. Zahlreiche Kommandotaue hängen an den Seiten. Das ist ein ganz besonderes Bild. Sie ermöglichen das Hochziehen und Herablassen von Kulissen.

TAGE DER OFFENEN TÜR

14.09.2024 | 14.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

15.09.2024 | 14.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

PARTIZIPATIVES PROJEKT: EINE BÜHNE FÜR EUCH

3 FRAGEN AN ...

... **Finja Jens**, Dramaturgin und Projektleiterin

Wer kann mitmachen?

Kreative Köpfe und solche, die es noch werden wollen, Tagträumer und Anpackerinnen, Konfliktvermittler und Ruhepole, Organisationstalente und Chaosbeherrscherinnen, Theaterenthusiasten und Kulturpessimistinnen, Problemlöser und Fragenstellerinnen, junge Hüpfen und alte Hasen, die, die an allem zweifeln und die, die genau wissen, wie es geht. Kurzum: Alle, die den Mut haben, sich ein Jahr lang gemeinsam auf eine kreative Reise zu begeben.

Worum geht es?

Seit 50 Jahren entwickelt das Schleswig-Holsteinische Landestheater neue Formate und Programmideen und bringt die Themen auf die Bühnen, die die klugen Köpfe hinter den Kulissen für relevant halten. Sie, unser Publikum, sind dabei stets als treue Begleiter*innen an unserer Seite; meist aus der sicheren Entfernung des Zuschauerraums.

Jetzt ist es an der Zeit, mitzugestalten. Wofür brauchen Sie eine Bühne? Welche Ideen, Anliegen und Problemfelder gehören endlich ins Scheinwerferlicht? Ein Jahr lang werden wir gemeinsam mit kreativen Methoden an Ihren Themen arbeiten und dabei sicherlich eine ganze Menge von- und übereinander lernen. Was wir am Ende der Spielzeit auf die Beine stellen werden? – Das finden wir gemeinsam heraus!

Wann geht es los?

Der Auftakt für unser Projekt ist am 15. September 2024 im Rahmen des Tags der offenen Tür im Stadttheater Rendsburg. Ab diesem Tag werden regelmäßige Treffen stattfinden, aber auch ein späterer Einstieg ist noch möglich. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich einfach unter kontakt@sh-landestheater.de.

AUFTAKT IM RAHMEN DES TAGS DER OFFENEN TÜR RENDSBURG

15.09.2024 | 14.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

PREMIERE 05.07.2025 | Rendsburg | Stadttheater

STRASSENTHEATERFESTIVAL IN SCHLESWIG

3 FRAGEN AN ...

... **Dr. Julia Pfannkuch**, Fachbereichsleitung Bildung, Kultur und Ordnung bei der Stadt Schleswig

Wo ist Ihr liebster Theaterplatz in Schleswig?

Mein liebster Theaterplatz wird natürlich im neuen Kulturhaus sein. Bis dahin ist er überall da, wo Theater stattfindet.

An welchen Orten wird das Straßentheaterfestival in Schleswig zu erleben sein?

Zwischen Trauminsel und Kulturhaus auf der Freiheit wird die Schleswiger Innenstadt eingebunden sein. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte vollenden Sie den Satz: „Kultur gehört zu Schleswig wie ...“?

... die Liebe zum Leben.

TERMIN

19.07.2025 | 14.00 Uhr | Schleswig



Faust 2000



Faust 2000



50 JAHRE IM GESPRÄCH: DAS LANDESTHEATER UNTERWEGS

3 FRAGEN AN ...

... **Dr. Telse Lubitz**, bis 2023 Leiterin der Museumsinsel Lüttenheid, Heide, und Mitglied im Aufsichtsrat des Landestheaters

Haben Sie ein persönliches Theater-Highlight in Dithmarschen?

Die Dithmarscher Theaternacht ist für mich immer eine ganz besondere Veranstaltung in einer wunderbaren Atmosphäre. Die Vielfalt, die Spielfreude aller Mitwirkenden und das fröhliche, entspannte Miteinander der Gäste sind einzigartig.

Was wünschen Sie dem Landestheater?

Für die nächsten Jahre wünsche ich dem Landestheater noch mehr begeisterte Zuschauer, langlebige Kooperationspartner, eine solide Finanzlage sowie unterhaltsame und anregende Inszenierungen.

Warum ist das Landestheater für Dithmarschen wichtig?

Weil ohne das Landestheater die Dithmarscher Kulturlandschaft um einiges ärmer wäre. Wir müssten auf gut inszenierte Klassiker, inspirierende aktuelle Stücke und die wunderbaren Konzerte genauso verzichten wie Kinder und Jugendliche auf altersgemäße Aufführungen, die sie behutsam in die faszinierende Welt des Theaters führen.

Die **Gesprächsreihe** wird ab **September 2024** in den Spielorten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters stattfinden. Die genauen Termine entnehmen Sie den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de/50jahre.

AUSSTELLUNG: 50 JAHRE LANDESTHEATER

3 FRAGEN AN ...

... **Angela Möller**, seit 1990 Leiterin für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Grafik am Schleswig-Holsteinischen Landestheater

50 Jahre Landestheater-Fotos – was schlummert im Archiv?

In unserem Archiv finden sich mehr als 2.500 Fototaschen mit Kontakten, Negativen und Abzügen aus den Jahren 1974 bis etwa 2005. Ab dem Jahr 2002 sind Fotos auf hunderten von unterschiedlichen Datenträgern – z. B. CDs – gespeichert, seit 2016 werden alle Fotos auf Servern gespeichert/archiviert. Dort finden sich Szenen- und Konzertfotos, Porträts, Plakatmotive und und und ...

Wie kam es zu dem Logo mit dem tanzenden lachenden Gesicht?

In einer Sommerpause an der Schlei sitzend, kam mir die Idee für das Logo, das wir in der Intendanz von Michael Grosse eingeführt haben, es sollte besonders junge Leute ansprechen. Da habe ich es zuerst mit Buntstiften gezeichnet – das Original müsste es sogar heute noch geben. Die Linien stellten die Wege dar zwischen **Flensburg**, **Schleswig** und **Rendsburg**; es finden sich das L für Landestheater und das T für Theater. Und der (Gesellschafter-)Kreis ist das Auge: Theater auf den Punkt gebracht! Übrigens kann man das Logo auch heute noch z. B. auf einigen Aufliegern unserer LKW, privaten PKW oder als Türgriff am Stadttheater Flensburg entdecken.

Wo werden alte Fotos und Plakate zu sehen sein?

Ein kleiner Teil der Szenenfotos hat ja bereits in diesem Spielzeitheft Einzug gehalten. All das, was das Archiv hergibt, werden wir als kleine Zeitreise von 1974 bis 2024 auf den Weg in die verschiedenen Spielstätten des Landestheaters schicken. In den Stadttheatern Flensburg und Rendsburg planen wir außerdem feste Ausstellungen in den Foyers bzw. Wandelgängen während der gesamten Jubiläumsspielzeit – in ganz besonderen Präsentationsformen wie z. B. auf historischen Litfaßsäulen und in alten Rahmen!

Die **Ausstellung** wird ab dem **7. September 2024** in den Spielorten des Landestheaters zu sehen sein. Die genauen Termine entnehmen Sie den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de/50jahre.



Ensemble Flensburg



THEATERPÄDAGOGIK

DAS SIND WIR

Masae Nomura | 04331 1400-344
masae.nomura@sh-landestheater.de

Laura Huber | 04331 1400-348
laura.huber@sh-landestheater.de

Linda Münte | 04331 1400-346
linda.muente@sh-landestheater.de

André Trzewik | 04331 1400-347
andre.trzewik@sh-landestheater.de

Anne Schwarz
anne.schwarz@sh-landestheater.de

BUCHUNG UND BERATUNG:

Myriam Brauer | 04331 1400-345
mobil@sh-landestheater.de

SPIELCLUBS

Alle Spielwütigen sind eingeladen, bei unseren Spielclubs in Flensburg, Schleswig und Rendsburg mitzuspielen. Gemeinsam erarbeiten wir ein Stück und führen es auf den Bühnen unserer Häuser auf.

MATERIALMAPPEN

Für die Vorbereitung oder Nachbereitung eines Aufführungsbesuchs finden Sie auf unserer Website Materialmappen mit Hintergrundinformationen, Inszenierungskonzepten und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung.

WORKSHOPS

Wir haben ein vielseitiges Repertoire an Workshops. Das Ziel eines Workshops ist es, auf kreative und spielerische Weise etwas über sich selbst zu erfahren und Theater als Kunstform zu erleben. So entstehen Möglichkeiten, das Theater aus einer anderen Perspektive zu sehen. Wir zeigen, wie ein Theaterstück entsteht oder welche Berufe es an unserem Theater gibt.

BFD

Jedes Jahr aufs Neue haben drei Jugendliche die Möglichkeit, bei uns am Schleswig-Holsteinischen Landestheater ein BFD-Jahr zu machen. In der Theaterpädagogik, Kommunikation und Dramaturgie unterstützen sie verschiedene Projekte und tauchen tief in die Theaterwelt ein. Darüber hinaus bieten wir auch 14-tägige Schulpraktika an.

NEWSLETTER

Regelmäßig berichten wir über anstehende Premieren und die dazugehörigen Pädagogik-Treffen sowie über besondere Projekte und Veranstaltungen aus der Theaterpädagogik.

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Das Theater kommt direkt ins Klassenzimmer – inklusive pädagogischer Nachbereitung. Der Klassenraum wird zur Bühne, und die Schüler*innen erleben das Theater hautnah.



Kiwi on the rocks 2014



Klamms Krieg 2010



45 min. netzlos 2020

THEATERPÄDAGOGIK

EINTRITT

Der Eintritt für Kinder, Jugendliche und Gruppen ist ermäßigt. Für die meisten Vorstellungen sind Karten für 6,- Euro erhältlich, wenn die Buchung durch Schulen oder sonstige Institutionen vorgenommen wird.

JUNGES THEATER

Unser theaterpädagogisches Programm stellen wir ausführlich in unserer gesonderten Publikation „Junges Theater“ vor, die ab August 2024 in allen Spielstätten ausliegen wird.

KOOPERATIONSSCHULEN

Theater und Schulen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein vielfältiges Erlebnis rund um die Theaterkunst. Am Anfang des Schuljahres planen wir den Besuch der für die Altersgruppen passenden Stücke sowie das theaterpädagogische Begleitprogramm nach Interesse der Schüler*innen.



Spielzeit 2024/25

Das Junge Theater im Werftpark in Kiel bietet einen vielfältigen Spielplan für Kinder und Jugendliche, den wir Ihnen als Kooperationspartner gerne vorstellen:

Premieren

Leo Lionni

FREDERICK *ab 3 Jahren*

21.09.2024

Gertrud Pigor

TIERE IM HOTEL *ab 6 Jahren*

15.11.2024

nach Johann Wolfgang von Goethe

DER ZAUBERLEHRLING *ab 4 Jahren*

01.02.2025

nach Sophokles

ANTIGONE *Jugend*

22.03.2025

Simone de Beauvoir

DAS ANDERE GESCHLECHT *Jugend*

17.05.2025

Sir Arthur Conan Doyle /

Christoph Busche

PROF. CHALLENGER

UND DIE VERGESSENE WELT

DER DINOSAURIER *ab 8 Jahren*

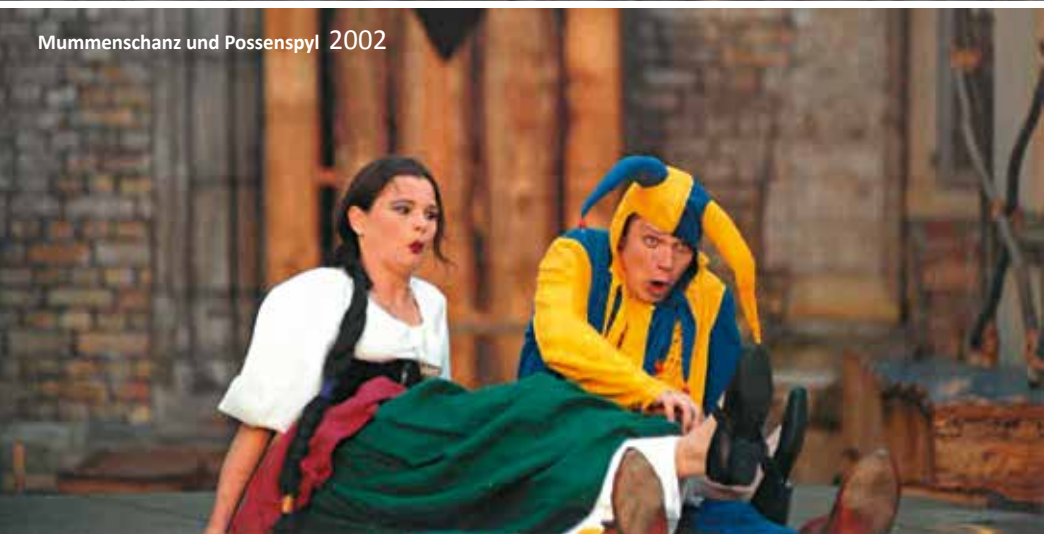
11.07.2025

Informationen und Gruppenbuchungen

Tel 0431/901 2874 E-Mail gruppenbuchungen@theater-kiel.de Web www.theater-kiel.de



Romeo und Julia 2004



Mummenschanz und Possenspyl 2002



Cyrano von Bergerac 2011



Romeo und Julia 1982



Der Hauptmann von Köpenick 2013



Jedermann 1999



Jedermann 1998



Jedermann 1991



Singin' in the Rain 2018

SERVICE



ALLES RUND UM IHREN BESUCH

KARTENKAUF AN DEN THEATERKASSEN

Karten für alle Vorstellungen können Sie an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen in unseren Abstecherorten erwerben. Karten für die Vorstellungen in Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sind am jeweiligen Ort erhältlich.

ONLINE-KARTENKAUF

Sie können Ihre Theaterkarten direkt unter **www.sh-landestheater.de/spielplan** kaufen. Sie erhalten die Karten dann per E-Mail als „Ticket direkt“ oder können sie sich gegen eine Versandpauschale nach Hause schicken lassen. Karten für Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sowie die Puppentheatervorstellungen in Heide und St. Peter-Ording sind nicht online über unsere Website erhältlich. Für Sondervorstellungen und Gastspiele können Sonderregelungen gelten. Unser Vertriebspartner beim Online-Ticketing erhebt eine Bearbeitungsgebühr. Der Kauf erfolgt per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Giropay.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2024 | 2025 beginnt nach Ende der Aboeinzeichnungsfrist am **1. Juli 2024**. Über Ausnahmen informieren wir Sie an den Theaterkassen, in unseren aktuellen Monatspublikationen und auf unserer Website **www.sh-landestheater.de**.

RESERVIERUNGSFRISTEN UND VERSAND

Reservierungen sind telefonisch und per E-Mail – je nach Verfügbarkeit – für alle Vorstellungen möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, werden nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere Rücksprache zurück in den freien Verkauf gegeben. Die Reservierungsfrist beträgt fünf Tage.

Nur bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt werden.

Alternativ können Ihnen bezahlte Karten per E-Mail als „Ticket direkt“ oder per Post zugesandt werden. Bei postalischer Verschickung erhebt das Landestheater zusätzlich zum Kaufpreis eine Bearbeitungsgebühr, die die Versandkosten beinhaltet, in Höhe von 3,- Euro (Einzelkarte) oder 4,- Euro (Gruppenkarten). Die Eintrittskarten werden den Besucher*innen nach vollständigem Zahlungseingang zugeschickt.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlungen können in bar oder per EC-Karte erfolgen, bei Kartenbestellungen per Telefon oder per E-Mail ist auch eine Überweisung möglich. Im Online-Ticketing erfolgt der Kauf per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Giropay. An den Abendkassen in den Abstecherorten ist nur Barzahlung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater gewährt Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst sowie Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Derzeit bieten wir im Onlineshop nur die Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst an,

da diese keine Sonderregelungen für Begleiter*innen in Anspruch nehmen können. Wir arbeiten an der technischen Lösung dafür. Bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen kann es zu Sonderregelungen kommen. Hierzu informieren Sie sich bitte in den aktuellen Monatspublikationen, im Spielplan auf der Website unter **www.sh-landestheater.de/spielplan** oder an den Theaterkassen. Für Gruppen mit mehr als 20 Personen wird eine Gruppenermäßigung auf den Freiverkaufspreis gewährt.

NEU: THEATERCARD UND THEATERCARD JUNIOR

Ab der Spielzeit 2024 | 2025 bietet das Schleswig-Holsteinische Landestheater eine flexible und finanziell attraktive Ergänzung zu den Abonnements: die TheaterCard und die TheaterCard Junior. Die **TheaterCard** kostet einmalig 45,- Euro und ermöglicht den Inhaber*innen zwölf Monate lang den Kauf von Theaterkarten für sich zum ermäßigten Abo-Preis – so oft Sie möchten, wann es Ihnen passt, für alle hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte.

Die **TheaterCard Junior** bekommen Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende für einmalig 10,- Euro und können damit ein Jahr lang Karten für sich zum Preis von 6,- Euro auf allen Plätzen in hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte erwerben.

Die TheaterCards sind erhältlich ab dem **1. Juli 2024** nur an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Alle weiteren Infos zu den Bedingungen und Sonderregelungen finden Sie auf unserer Website unter **www.sh-landestheater.de/theatercard**.

SOZIALTICKETS

Mit dem sogenannten „Sozialticket“ ist der Vorstellungsbuchbesuch für alle Empfänger*innen von Arbeitslosengeld 1, Bürgergeld und Sozialhilfe sowie von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besonders günstig: Für nur 3,00 Euro gibt es an der Theaterkasse ab einer Woche vor den Vorstellungen je nach Verfügbarkeit Karten in allen Platzkategorien. Einzelne Premieren, Gastspiele oder Sonderveranstaltungen können von der Regelung ausgenommen sein, darüber informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten.

GUTSCHEINE

Gutscheine können in beliebiger Höhe an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig, in den Vorverkaufsstellen in Heide, Husum, Meldorf und Niebüll sowie online erworben werden und sind in diesen Orten in allen Spielstätten einsetzbar. Gutscheine müssen an den Theaterkassen im Vorverkauf oder an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – in den Kauf von Eintrittskarten eingelöst werden und gelten nicht als Eintrittskarte.

BARRIEREFREIHEIT

Die Spielstätten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters verfügen über eine begrenzte Zahl von Rollstuhlplätzen; bitte wenden Sie sich dazu an die Theaterkassen. Rollstuhlfahrer*innen erhalten eine Ermäßigung auf ihre Eintrittskarte. Schwerbehinderte mit einem B im Ausweis erhalten für ihre Begleitung eine kostenlose Karte. Rund um den Vorstellungsbuchbesuch sind unsere kompetenten Mitarbeiter*innen an den Theaterkassen und im Einlass jederzeit für Menschen, die Unterstützung benötigen, ansprechbar und behilflich.

SPIELORTE UND KARTENVORVERKAUF

FLensburg

Stadttheater

Rathausstraße 22
24937 Flensburg

Kleine Bühne

Nordergraben 2–8
24937 Flensburg

Deutsches Haus

Berliner Platz 1
24937 Flensburg

Museumsberg

Reepschlägerbahn 26
24937 Flensburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–14.00 und
15.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

REndsbuRg

Stadttheater und Kammerspiele

Hans-Heinrich-Beisenkötter-
Platz 1
24768 Rendsburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 04331 23447
kasse.rendsbuRg@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 und
16.30–18.30 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig

Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr

SCHLESWIG

Slesvighus

Lollfuß 89
24837 Schleswig

TraumInsel

Theaterstraße 1
24837 Schleswig

A.P. Møller Skolen

Fjordallee 1
24837 Schleswig

Aula der Domschule

Königstraße 73
24837 Schleswig

Forum im Friedrichsberg (FiF)

Friedrichstraße 103
24837 Schleswig

Theaterkasse im Slesvighus

Telefon: 04621 25989
kasse.schleswig@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 und
16.30–18.30 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

BRUNSBÜTTEL

Elbeforum

Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel

Kartenvorverkauf

Theater- und Konzertkasse
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Telefon: 04852 540054
Di–Fr: 10.00–12.30 Uhr
Di u. Do: 16.00–17.30 Uhr

HEIDE

Stadttheater

Rosenstraße 15–17
25746 Heide

Museumsinsel

(Puppentheater)
Lüttenheid 40
25746 Heide

Kartenvorverkauf / Abo

Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vvk@biehl-reisen.de
Mo–Fr: 9.30–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.30 Uhr

Vorverkauf für

Puppentheater

Museumsinsel Lüttenheid
Lüttenheid 40
25746 Heide
Telefon: 0481 63742
museumsinsel@
stadt-heide.de

HUSUM

Husumhus
Neustadt 95
25813 Husum

NordseeCongressCentrum (NCC)

Am Messeplatz 12–18
25813 Husum

Kartenvorverkauf / Abo

Schlossbuchhandlung
Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com
Mo, Di, Mi, Fr:
9.30–18.00 Uhr
Do: 9.00–18.00 Uhr
Sa: 9.30–14.00 Uhr

ITZEHOE

theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe

Kartenvorverkauf

Theaterkasse
theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 670931
theaterkasse@itzehoe.de
Di, Mi, Fr: 10.00–14.00 Uhr
Do: 10.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

MELDORF

Kulturzentrum Ditmarsia
Süderstraße 16
25704 Meldorf

Kartenvorverkauf / Abo

Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 97800
touristinfomeldorf@
mitteldithmarschen.de
Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr

NEUMÜNSTER

Theater in der Stadthalle
Kleinflecken 1
24534 Neumünster

Kartenvorverkauf

Kulturbüro der Stadt
Neumünster
Kleinflecken 26
24534 Neumünster
Telefon: 04321 9423316
Telefon Abendkasse:
04321 42199
kulturbuero@neumuenster.de
Mo–Fr: 8.30–13.00 Uhr
Di: 14.00–17.00 Uhr
Do: 14.00–18.30 Uhr

NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Stadthalle
Uhlebüllers Straße 15
25899 Niebüll

Kartenvorverkauf / Abo

Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr
Sa: 9.00–12.30 Uhr

ST. PETER-ORDING

**Theaterfahrten
Infos und Buchung**
Tourismus-Zentrale
Maleens Knoll 2 (an der
Dünen-Therme)
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 99915
info@tz-spo.de
Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa u. So: 10.00–16.00 Uhr

DÜNEN-HUS

Im Bad 26
25826 St. Peter-Ording

Kinderspielhaus

(Puppentheater)
Dorfstr. 57
25826 St. Peter-Ording

Ev. Jugenderholungsdorf St. Peter-Ording (Märchen)

Pestalozzistraße 54
25826 St. Peter-Ording

NEU: DIE THEATERCARD

Kombinieren Sie flexible Theaterbesuche und die finanziellen Vorteile eines Abonnements mit unserer neuen TheaterCard und TheaterCard Junior!

Alle Infos: **www.sh-landestheater.de/theatercard**



Das Sparschwein 2023



Maria Stuart 1979



Maria Stuart 1985

Maria Stuart 2016



MIT DEM ABO: IHR LIEBLINGSPLATZ AN IHREM LIEBLINGSORT

Sie gehen mit Begeisterung und häufig ins Theater, bevorzugen Ihren festen Platz im Zuschauerraum oder planen Ihre Termine gerne im Voraus? Sie lassen sich auf neue Stücke ein und freuen sich über „alte Bekannte“ auf dem Spielplan? Sie möchten keines der Sinfoniekonzerte verpassen? Sie genießen die Flexibilität eines frei geplanten Theaterbesuchs und möchten diesen mit den finanziellen Vorteilen eines Abos verbinden?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Suchen Sie sich an Ihrem Lieblingsort Ihr Abonnement aus – wir bieten unterschiedliche Wochentage oder Anfangszeiten, Sparten oder Anzahl der Stücke.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Sie haben vor allen anderen einen Stammpplatz und müssen sich nicht um Einzelkarten im Freiverkauf kümmern.
- Sie sparen bis zu 20 % gegenüber dem Freiverkauf.
- Sie erhalten Ihre Ermäßigung auch auf Eintrittskarten, die Sie mit dem Gutschein zusätzlich zu Ihrem Abo erwerben.
- Sie verfügen über einen übertragbaren Abo-Ausweis.
- Sie haben die Möglichkeit, einzelne Vorstellungstermine zu tauschen.
- Sie erhalten Informationen per Post oder per E-Mail.

Sichern Sie sich durch frühzeitige Buchung Ihren Lieblingsplatz! Unsere Ansprechpartner*innen vor Ort stehen Ihnen für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Die Einzeichnungsfrist für alle Abonnements beginnt am **13. Mai 2024**. Der Einstieg in eine bereits laufende Abo-Serie ist darüber hinaus während der gesamten Spielzeit möglich.

ABONNEMENTS FLENSBURG

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG

Stadttheater Flensburg – Theaterkasse

Rathausstraße 22

24937 Flensburg

Telefon: 0461 23388

kasse.flensburg@sh-landestheater.de

Mo–Fr: 10.00–14.00 Uhr und

15.00–18.00 Uhr

Sa: 10.00–13.00 Uhr

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO

4 x Musiktheater | 2 x Ballett | 1 x Schauspiel

Sa. 05.10.2024	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
Sa. 02.11.2024	DORNRÖSCHEN
Sa. 08.02.2025	DIE FLEDERMAUS
Sa. 01.03.2025	PINOCCHIO
Sa. 29.03.2025	DEAD MAN WALKING
Sa. 05.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Sa. 17.05.2025	EIN HAUCH VON VENUS

Beginn 19.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 7 Vorstellungen:

234,- / 210,50 / 175,50 / 148,50 Euro**

DIENSTAG-ABO F

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 05.11.2024	DER UNTERTAN
Di. 17.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Di. 14.01.2025	ALLE MEINE MÄNNER
Di. 11.02.2025	DORNRÖSCHEN
Di. 11.03.2025	DIE FLEDERMAUS
Di. 01.04.2025	DEAD MAN WALKING

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 2 x Schauspiel

So. 24.11.2024	HÄNSEL UND GRETEL
So. 15.12.2024	ROXY UND IHR WUNDERTEAM
So. 09.03.2025	DIE FLEDERMAUS
So. 06.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
So. 15.06.2025	PINOCCHIO
So. 13.07.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 16.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

174,50 / 155,50 / 127,- / 96,50 Euro**

DIENSTAG-ABO G

6 x Schauspiel

Di. 12.11.2024	DER UNTERTAN
Di. 07.01.2025	ALLE MEINE MÄNNER
Di. 22.04.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Di. 27.05.2025	BOCKSGESANG
Di. 17.06.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Di. 01.07.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

144,- / 129,- / 99,- / 63,- Euro**

DIENSTAG-ABO A

5 x Musiktheater | 1 x Ballett

Di. 08.10.2024	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
Di. 26.11.2024	HÄNSEL UND GRETEL
Di. 04.03.2025	PINOCCHIO
Di. 15.04.2025	DEAD MAN WALKING
Di. 03.06.2025	EIN HAUCH VON VENUS
Di. 15.07.2025	DIE FLEDERMAUS

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 6 Vorstellungen:

183,- / 162,- / 135,- / 105,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I–IV.

ABONNEMENTS FLENSBURG

MITTWOCH-ABO

4 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Mi. 09.10.2024	DER UNTERTAN
Mi. 06.11.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Mi. 11.12.2024	DORNRÖSCHEN
Mi. 22.01.2025	ROXY UND IHR WUNDERTEAM
Mi. 05.03.2025	DIE FLEDERMAUS
Mi. 23.04.2025	DEAD MAN WALKING
Mi. 18.06.2025	EIN HAUCH VON VENUS
Mi. 09.07.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

DONNERSTAG-ABO

3 x Musiktheater | 2 x Ballett | 3 x Schauspiel

Do. 14.11.2024	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
Do. 19.12.2024	ROXY UND IHR WUNDERTEAM
Do. 23.01.2025	DORNRÖSCHEN
Do. 06.03.2025	BOCKSGESANG
Do. 10.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Do. 22.05.2025	PINOCCHIO
Do. 12.06.2025	DEAD MAN WALKING
Do. 10.07.2025	FISCHBRÖTCHENBLUES

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

FREITAG-ABO D

4 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Fr. 15.11.2024	DORNRÖSCHEN
Fr. 06.12.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Fr. 24.01.2025	HÄNSEL UND GRETEL
Fr. 07.03.2025	ROXY UND IHR WUNDERTEAM
Fr. 25.04.2025	DIE FLEDERMAUS
Fr. 30.05.2025	BOCKSGESANG
Fr. 20.06.2025	DEAD MAN WALKING
Fr. 11.07.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

FREITAG-ABO J

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 4 x Schauspiel

Fr. 08.11.2024	DER UNTERTAN
Fr. 20.12.2024	DORNRÖSCHEN
Fr. 03.01.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Fr. 07.02.2025	BOCKSGESANG
Fr. 28.03.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Fr. 02.05.2025	PINOCCHIO
Fr. 06.06.2025	DEAD MAN WALKING
Fr. 04.07.2025	EIN HAUCH VON VENUS

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

KONZERT-ABO A

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi. 18.09.2024	1. SINFONIEKONZERT
Mi. 16.10.2024	2. SINFONIEKONZERT*
Mi. 04.12.2024	3. SINFONIEKONZERT
Mi. 26.02.2025	4. SINFONIEKONZERT
Mi. 09.04.2025	5. SINFONIEKONZERT
Mi. 30.04.2025	6. SINFONIEKONZERT
Mi. 28.05.2025	7. SINFONIEKONZERT
Mi. 25.06.2025	8. SINFONIEKONZERT*

Werkeinführung 18.45 Uhr

Beginn 19.30 Uhr,

Flensburg, Deutsches Haus und Stadttheater

Abopreise für 8 Konzerte:

244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

KONZERT-ABO B

8 x Konzert

* Stadttheater Flensburg

Mi. 18.09.2024	1. SINFONIEKONZERT
So. 20.10.2024	2. SINFONIEKONZERT*
Mi. 04.12.2024	3. SINFONIEKONZERT
Mi. 26.02.2025	4. SINFONIEKONZERT
Mi. 09.04.2025	5. SINFONIEKONZERT
Mi. 30.04.2025	6. SINFONIEKONZERT
Mi. 28.05.2025	7. SINFONIEKONZERT
So. 29.06.2025	8. SINFONIEKONZERT*

Werkeinführung 18.45 Uhr bzw. 15.15 Uhr

Beginn mittwochs 19.30 Uhr, Flensburg,

Deutsches Haus und sonntags, 16.00 Uhr,

Stadttheater; Abopreise für 8 Konzerte:

244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG LAND

Die Abonnements des Besucherrings Flensburg können ab 13. Mai 2024 gezeichnet werden bei der Leiterin **Ingeborg Baumhäckel, Telefon 04638 8364**, oder bei den örtlichen Mitarbeiter*innen:

Faulück

Frauke Todt
Schlachter Straße 10
24407 Faulück
Telefon: 04642 3837

Gelting

Ursula Fintzen
Madsenweg 21
24395 Rabenholz
Telefon: 04643 1244
mobil: 0151 42445046

Großsolt

Astrid Sippert
Grühbogen 5e
24991 Großsolt
Telefon: 04602 957323

Grundhof

Renate Balcke
Bytoft 25
24977 Grundhof
Telefon: 04636 1006

Kappeln

Helma Jäger
An der Kirsebek 21
24376 Kappeln
Telefon: 04642 1507

Silke Brodersen

Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
Telefon: 04642 910777

Nieüll

Dagmar Eckerich
Wegacker 16
25920 Risum-Lindholm
Telefon: 04661 3604
mobil: 0176 34112793

Oeversee

Doris Blad
Treeneblick 1
24988 Oeversee
Telefon: 04630 822
mobil: 0151 20251468

Sieverstedt

Gudrun Heldt
Ulmenallee 2
24885 Sieverstedt
Telefon: 04603 9494
mobil: 0175 5516105

Sörup / Tarp

Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 8364

Wallsüll

Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 8364

Wanderup

Torsten Rottschäfer
Westerweg 4a
24997 Wanderup
Telefon: 04606 965717

ABO K (LAND)

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa. 19.10.24	19.00	ALLE MEINE MÄNNER
Do. 14.11.24	19.30	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
So. 29.12.24	18.00	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
So. 26.01.25	18.00	DORNRÖSCHEN
Sa. 26.04.25	19.00	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Sa. 24.05.25	19.00	DIE FLEDERMAUS
Do. 19.06.25	19.30	EIN TANZPALAST
Di. 08.07.25	19.30	DEAD MAN WALKING

Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

214,- / 190,- / 152,- / 108,- Euro**

ABO L (LAND)

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa. 09.11.24	19.00	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
Mi. 27.11.24	19.30	DORNRÖSCHEN
Fr. 10.01.25	19.30	ALLE MEINE MÄNNER
Mi. 12.02.25	19.30	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Do. 13.03.25	19.30	DIE FLEDERMAUS
Sa. 19.04.25	19.00	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Fr. 13.06.25	19.30	EIN TANZPALAST
Mi. 02.07.25	19.30	DEAD MAN WALKING

Flensburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

214,- / 190,- / 152,- / 108,- Euro**

ABONNEMENTS RENDSBURG

ABO-EINZEICHNUNG RENDSBURG

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig

Nina Hansen

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 1400-426

aboannahme@sh-landestheater.de

Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr

Stadttheater Rendsburg – Theaterkasse

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 23447

Fax: 04331 332102

kasse.rendsbург@sh-landestheater.de

Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr und

16.30–18.30 Uhr

Sa: 10.00–13.00 Uhr

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO A

3 x Musiktheater | 5 x Schauspiel

*Premiere

Sa. 21.09.2024	DER UNTERTAN*
Sa. 12.10.2024	ALLE MEINE MÄNNER*
Sa. 21.12.2024	HÄNSEL UND GRETEL
Sa. 01.02.2025	BOCKSGESANG*
Sa. 22.03.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME*
Sa. 10.05.2025	EIN TANZPALAST*
Sa. 14.06.2025	EIN HAUCH VON VENUS
Sa. 19.07.2025	DIE FLEDERMAUS

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO H

7 x Schauspiel

5 x Stadttheater | 2 x Kammerspiele

*Kammerspiele

Sa. 21.09.2024	DER UNTERTAN
Sa. 12.10.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Sa. 30.11.2024	KALTER WEISSER MANN*
Sa. 25.01.2025	BEN HUR*
Sa. 01.02.2025	BOCKSGESANG
Sa. 22.03.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Sa. 10.05.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater

und Kammerspiele

Abopreise für 7 Vorstellungen:

149,- / 136,50 / 111,50 / 81,50 Euro**

SAMSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa. 28.09.2024	DER UNTERTAN
Sa. 16.11.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Sa. 14.12.2024	DORNRÖSCHEN
Sa. 11.01.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Sa. 15.03.2025	DIE FLEDERMAUS
Sa. 03.05.2025	PINOCCHIO
Sa. 31.05.2025	EIN HAUCH VON VENUS
Sa. 28.06.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

KONZERT-ABO

7 x Konzert

Fr. 20.09.2024	1. SINFONIEKONZERT
Fr. 18.10.2024	2. SINFONIEKONZERT
Fr. 06.12.2024	3. SINFONIEKONZERT
Fr. 28.02.2025	4. SINFONIEKONZERT
Fr. 11.04.2025	5. SINFONIEKONZERT
Fr. 02.05.2025	6. SINFONIEKONZERT
Fr. 27.06.2025	8. SINFONIEKONZERT

Werkeinführung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 7 Konzerte:
213,50 / 192,50 / 164,50 / 129,50 Euro**

SONNTAG-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

So. 06.10.2024	DER UNTERTAN
So. 17.11.2024	ALLE MEINE MÄNNER
So. 12.01.2025	HÄNSEL UND GRETEL
So. 06.04.2025	DIE FLEDERMAUS
So. 04.05.2025	BOCKSGESANG
So. 25.05.2025	PINOCCHIO
So. 22.06.2025	EIN HAUCH VON VENUS
So. 20.07.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 18.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

So. 13.10.2024	DER UNTERTAN
So. 01.12.2024	HÄNSEL UND GRETEL
So. 26.01.2025	ALLE MEINE MÄNNER
So. 23.03.2025	PINOCCHIO
So. 27.04.2025	DIE FLEDERMAUS
So. 01.06.2025	EIN TANZPALAST

Beginn 16.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.



Der Theatermacher 1992



Spiel's nochmal, Sam 1994



Der fliegende Holländer 2018



Rigoletto 2019



Rigoletto 1980



Rigoletto 1998

ABONNEMENTS SCHLESWIG

ABO-EINZEICHNUNG SCHLESWIG

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig

Nina Hansen

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 1400-426

aboannahme@sh-landestheater.de

Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr

Theaterkasse im Slesvighus

Lollfuß 89

24837 Schleswig

Telefon: 04621 25989

Fax: 04621 9965

kasse.schleswig@sh-landestheater.de

Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr und

16.30–18.30 Uhr

Sa: 10.00–13.00 Uhr

SAMSTAG-ABO

8 x Schauspiel

Sa. 05.10.2024	DER UNTERTAN
Sa. 02.11.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Sa. 21.12.2024	KALTER WEISSER MANN
Sa. 18.01.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Sa. 22.02.2025	BOCKSGESANG
Sa. 12.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Sa. 17.05.2025	EIN TANZPALAST
Sa. 12.07.2025	BEN HUR

Beginn 19.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus

Abopreise für 8 Vorstellungen:

192,- / 172,- / 132,- / 84,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 172,- Euro
(einschließlich Bustransfer)

SONNTAG-ABO

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

So. 20.10.2024	DER UNTERTAN
So. 10.11.2024	DORNRÖSCHEN*
So. 15.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN (Premiere)
So. 29.12.2024	HÄNSEL UND GRETEL*
So. 02.02.2025	BEN HUR
So. 23.02.2025	DIE FLEDERMAUS*
So. 30.03.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
So. 27.04.2025	BOCKSGESANG
So. 29.06.2025	PINOCCIO*

Beginn 18.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Musiktheater und Ballett im Stadttheater
Rendsburg

(Busabfahrt um 17.00 Uhr)

Abopreise für 9 Vorstellungen:

242,- / 215,50 / 172,50 / 122,50 Euro**

Preis für das Land-Abo: 215,50 Euro
(einschließlich Bustransfer)

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

1 x Musiktheater | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

So. 27.10.2024	DER UNTERTAN
So. 05.01.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
So. 02.03.2025	ALLE MEINE MÄNNER
So. 13.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
So. 15.06.2025	EIN TANZPALAST
So. 13.07.2025	DIE FLEDERMAUS*

Beginn 16.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater im Stadttheater Rendsburg (Busabfahrt um 15.00 Uhr)

Abopreise für 6 Vorstellungen:

150,50 / 134,50 / 105,- / 70,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 134,50 Euro (einschließlich Bustransfer)

MITTWOCH-ABO

1 x Musiktheater | 2 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

Mi. 02.10.2024	DER UNTERTAN
Mi. 23.10.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Mi. 18.12.2024	DORNRÖSCHEN*
Mi. 08.01.2025	ROXY UND IHR WUNDERTEAM*
Mi. 05.03.2025	KALTER WEISSER MANN
Mi. 09.04.2025	PINOCCHIO*
Mi. 14.05.2025	BOCKSGESANG
Mi. 11.06.2025	BEN HUR

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg

(Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro (einschließlich Bustransfer)

DONNERSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 5 x Schauspiel

* Stadttheater Rendsburg

Do. 10.10.2024	DER UNTERTAN
Do. 07.11.2024	DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN*
Do. 28.11.2024	DORNRÖSCHEN*
Do. 09.01.2025	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Do. 27.02.2025	BEN HUR
Do. 15.05.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Do. 12.06.2025	EIN TANZPALAST
Do. 10.07.2025	EIN HAUCH VON VENUS*

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg

(Busabfahrt um 18.30 Uhr)

Abopreise für 8 Vorstellungen:

211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro (einschließlich Bustransfer)

KONZERT-ABO

5 x Konzert

Di. 17.09.2024	1. SINFONIEKONZERT
Di. 03.12.2024	3. SINFONIEKONZERT
Di. 25.02.2025	4. SINFONIEKONZERT
Di. 08.04.2025	5. SINFONIEKONZERT
Di. 29.04.2025	6. SINFONIEKONZERT

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, A.P. Möller Skolen
Abopreis für 5 Konzerte: 120,- Euro

ABONNEMENTS SCHLESWIG

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements im **Land-Abo** stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Theaterkreis

Boren-Lindaunis

Eckhard Kohlmorgen
Am Noor 5
24392 Boren-Lindaunis
Telefon: 04641 3677

Theaterkreis Fleckeby

Karin Bosen
Kateblöck 3
24357 Güby
Telefon: 04354 8840

Theaterkreis Hollingstedt

Abobüro für Schleswig &
Rendsburg
Nina Hansen
Telefon: 04331 1400-426
Mail: aboannahme@
sh-landestheater.de

Theaterkreis Owschlag

Rita Rohner
Lehmberger Weg 5
24811 Brekendorf
Telefon: 04336 3262

Theaterkreis Steinfeld

Antje Claußen
Goldacker 44
24888 Steinfeld
Telefon: 04641 1279
(ab 18.00 Uhr)

Theaterkreis Süderbrarup

Carmen Barth
Am Brautsee 28–30
24837 Schleswig
Telefon: 04621 306635

Theaterkreis Ulsnis

Evelyn Barck
Knopperweg 2
24897 Ulsnis
Telefon: 04641 8492

ABONNEMENTS HEIDE & MELDORF

ABO-EINZEICHNUNG HEIDE

Reisebüro Biehl GmbH

Friedrichstraße 31

25746 Heide

Telefon: 0481 69532

vvk@biehl-reisen.de

Mo–Fr: 9.30–18.00 Uhr

Sa: 10.00–13.00 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG MELDORF

Touristinformation Meldorf

Nordermarkt 10

25704 Meldorf

Telefon: 04832 97800

touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr und

14.00–17.00 Uhr

ABO HEIDE A

7 x Schauspiel

Do. 26.09.2024	DER UNTERTAN
Do. 07.11.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Do. 19.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Do. 09.01.2025	KALTER WEISSER MANN
Do. 06.02.2025	BOCKSGESANG
Do. 03.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Do. 22.05.2025	EIN TANZPALAST

Werkeinführung 19.30 Uhr

Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater

Abopreise für 7 Vorstellungen:

168,- / 150,50 / 115,50 / 73,50 Euro**

ABO HEIDE B

1 x Musiktheater | 1 x Ballett | 7 x Schauspiel

*Stadttheater Rendsburg

Do. 26.09.24	20.00	DER UNTERTAN
Do. 07.11.24	20.00	ALLE MEINE MÄNNER
Do. 28.11.24	19.30	DORNRÖSCHEN*
Do. 19.12.24	20.00	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Do. 09.01.25	20.00	KALTER WEISSER MANN
Do. 06.02.25	20.00	BOCKSGESANG
Sa. 15.03.25	19.00	DIE FLEDERMAUS*
Do. 03.04.25	20.00	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Do. 22.05.25	20.00	EIN TANZPALAST

Ballett und Musiktheater: Rendsburg,
Stadttheater (Busabfahrt Heide, neuer ZOB;
DORNRÖSCHEN 17.45, DIE FLEDERMAUS
17.15 Uhr) | Abopreise für 9 Vorstellungen
einschließlich Bustransfer:

263,- / 238,50 / 194,50 / 142,50 Euro**

KONZERT-ABO HEIDE-MELDORF

3 x Konzert

Do. 17.10.2024	2. SINFONIEKONZERT
Do. 02.01.2025	NEUJAHRSKONZERT
Do. 26.06.2025	8. SINFONIEKONZERT

Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater

Abopreise für 3 Konzerte:

91,50 / 82,50 / 70,50 / 55,50 Euro**

ABO MELDORF

1 x Musiktheater | 3 x Schauspiel

Di. 15.10.2024	RAUSCH! (Premiere)
Di. 03.12.2024	PRIMA FACIE
Di. 28.01.2025	BEN HUR
Di. 25.02.2025	DORFPUNKS

Beginn 20.00 Uhr, Meldorf, Kulturzentrum

Ditmarsia

Abopreis für 4 Vorstellungen: 58,- Euro

* Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABONNEMENTS HUSUM

ABO-EINZEICHNUNG HUSUM

Schlossbuchhandlung

Schlossgang 10

25813 Husum

Telefon: 04841 89214

info@schlossbuch.com

Mo, Di, Mi, Fr: 9.30–18.00 Uhr

Do: 9.00–18.00 Uhr

Sa: 9.30–14.00 Uhr

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Marit Schmaljohann
An de Beek 12
25853 Dreßdorf
Telefon: 04671 5652

Bärbel Frühauf
Burweg 2c
25876 Schwabstedt
Telefon: 0152 26077780

oder wenden Sie sich an
Nina Hansen
Abobüro für
Rendsburg & Schleswig
Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@
sh-landestheater.de

Elisabeth Kruse
Westerwung 3
25856 Hattstedt
Telefon: 04846 311

Elsbeth Carstensen
Arl 1
25885 Wester-Ohrstedt
Telefon: 04847 324

ABO HUSUM A

7 x Schauspiel

Mi. 25.09.2024	DER UNTERTAN
Mi. 30.10.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Mi. 18.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Mi. 08.01.2025	KALTER WEISSER MANN
Mi. 05.03.2025	BOCKSGESANG
Mi. 30.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Mi. 28.05.2025	EIN TANZPALAST

Werkeinführung 19.30 Uhr

Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus

Abopreise für 7 Vorstellungen:

168,- / 150,50 / 115,50 / 73,50 Euro**

ABO HUSUM B

1 x Musiktheater | 1 x Ballett | 7 x Schauspiel

*NordseeCongressCentrum

Mi. 25.09.2024	DER UNTERTAN
Mi. 30.10.2024	ALLE MEINE MÄNNER
Mi. 18.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Mi. 08.01.2025	KALTER WEISSER MANN
Do. 13.02.2025	ROXY UND IHR WUNDERTEAM*
Mi. 05.03.2025	BOCKSGESANG
Do. 03.04.2025	PINOCCHIO*
Mi. 30.04.2025	DER BESUCH DER ALTEN DAME
Mi. 28.05.2025	EIN TANZPALAST

Schauspiel: Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn mittwochs 20.00 Uhr, Husum, Husumhus

Musiktheater und Ballett: Beginn donnerstags
20.00 Uhr, Husum, NCC

Abopreise für 9 Vorstellungen:

229,- / 204,50 / 160,50 / 108,50 Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

KONZERT-ABO HUSUM

5 x Konzert

Do. 19.09.2024	1. SINFONIEKONZERT
Do. 09.01.2025	NEUJAHRSKONZERT
Do. 27.02.2025	4. SINFONIEKONZERT
Do. 10.04.2025	5. SINFONIEKONZERT
Do. 03.07.2025	8. SINFONIEKONZERT

Werkeinführung 19.30 Uhr (außer NEUJAHRSKONZERT)

Beginn 20.00 Uhr, Husum, NCC

Abopreise für 5 Konzerte:

152,50 / 137,50 / 117,50 / 92,50 Euro**

THEATER FÜR ST. PETER-ORDING

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN*

07.11.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

RAUSCH!

05.12.2024 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

BEN HUR

20.02.2025 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

DIE FLEDERMAUS*

15.03.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

PINOCCHIO*

03.05.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

19.06.2025 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

*Theaterfahrt

Preis für eine Theaterfahrt incl. Bustransfer: 27,- Euro

WEITERE ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG NORDSCHLESWIG

Bund Deutscher Nordschleswiger
Kulturkonsulent Uffe Iwersen
Vestergade 30
DK 6200 Aabenraa
Telefon: +45 73 62 9108
iwersen@bdn.dk

ABO NIEBÜLL

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel
* Stadttheater Flensburg

So. 29.09.2024	DER UNTERTAN
Fr. 15.11.2024	DORNRÖSCHEN*
Fr. 24.01.2025	HÄNSEL UND GRETEL*
So. 23.02.2025	ALLE MEINE MÄNNER
Fr. 07.03.2025	ROXY UND IHR WUNDERTEAM*
So. 25.05.2025	EIN TANZPALAST

Beginn Schauspiel sonntags 19.00 Uhr,
Niebüll, Stadthalle
Musiktheater freitags 19.30 Uhr, Flensburg,
Stadttheater
(Busabfahrten 18.00 Uhr, Niebüll, ZOB |
18.05 Uhr, Klixbüll, Tannenhof | 18.15 Uhr,
Leck, ZOB | 18.20 Uhr, Stadum)
Abopreise für 6 Vorstellungen einschließlich
Bustransfer:
205,50 / 187,50 / 159,- / 126,- Euro**

ABO NORDSCHLESWIG

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 05.11.2024	DER UNTERTAN
Di. 17.12.2024	DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
Di. 14.01.2025	ALLE MEINE MÄNNER
Di. 11.02.2025	DORNRÖSCHEN
Di. 11.03.2025	DIE FLEDERMAUS
Di. 01.04.2025	DEAD MAN WALKING

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

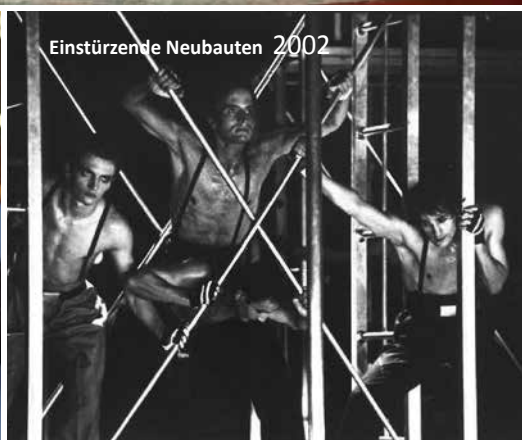
** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.



Carmen 2016



Geschichten von Tiger und Bär 2003



Einstürzende Neubauten 2002



Xerxes 2022

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

(Auszug aus den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

1. Erwerb eines Abonnements

Das Abonnement ist ein Abkommen für die ganze Spielzeit. Ein Rücktritt während der Spielzeit ist nicht möglich.

Der Verkauf der Abonnements beginnt ab der Einzeichnungsfrist, die in den Publikationen und der Website des Landestheaters veröffentlicht werden. Für Abonnements, die nach Ablauf dieser Frist erworben werden, besteht kein Anspruch auf einen „festen“ Sitzplatz.

Mit Erwerb des Abonnements werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

2. Zahlung

Neue Abonnent*innen erhalten bei Einzeichnung ihre Rechnung. Für bestehende Abonnements werden Ihnen zu Beginn der Einzeichnungsfrist neue Abonnementsangebote zugeschickt. Weitere Details siehe Punkt 4 der Abonnement-Bedingungen.

Das Abonnement kann in einer Summe oder in drei Raten bezahlt werden. Die 1. Rate ist bei Einzeichnung oder am 1. August fällig, die 2. Rate am 1. November und die 3. Rate am 1. Februar.

Die Einzahlung kann auch bargeldlos erfolgen. Wird das Abonnement per Überweisung bezahlt, müssen die auf der Rechnung angegebenen Kunden- und Rechnungsnummern genau übernommen werden, da andernfalls eine ordnungsgemäße Buchung nicht möglich ist.

Ausweis oder Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Abonnementbeginn nach Eingang mindestens der ersten Rate zugestellt.

3. Festplatz-Abonnement

Abonnementausweis/Abonnement-Eintrittskarten
Der Abonnementausweis ist eine übertragbare Dauereintrittskarte für alle regulären Vorstellungen des gewählten Abonnements. Aufgrund spezieller Gegebenheiten werden für einzelne Abonnements stattdessen übertragbare Abonnement-Eintrittskarten ausgegeben.

Bei Verlust des Abonnementausweises wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

Umtausch

Ein Umtausch in eine andere Vorstellung ist

gegen eine Gebühr von 2,- Euro möglich. Der Umtausch in eine teurere Vorstellung ist bei zusätzlicher Zahlung des Aufpreises möglich, eine Erstattung bei Umtausch in eine günstigere Vorstellung erfolgt nicht.

Der Umtausch muss spätestens einen Tag vor der Vorstellung bis 12.00 Uhr unter Vorlage des Abo-Ausweises oder der Abonnement-Eintrittskarte an der Theaterkasse oder den eigenen Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erfolgen. Ein Anspruch auf Tausch in bestimmte Vorstellungen sowie für bestimmte Plätze und Platzgruppen besteht nicht. Pro Eintrittskarte kann nur ein Umtauschschein eingelöst werden. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren sämtliche Umtauschscheine ihre Gültigkeit.

Bei Verlust eines Umtauschscheines kann kein Duplikat ausgestellt werden.

4. Abonnementverlängerung

Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Abonnent*innen erhalten mit Bekanntgabe des neuen Spielplans ab Mai die Möglichkeit, ein Abonnement für die darauffolgende Spielzeit mit denselben Sitzplätzen abzuschließen. Hierzu wird ihnen rechtzeitig ein Angebot in Form einer Rechnung zugeschickt. Für den Abschluss des neuen Abonnements bedarf es der aktiven Zustimmung. Für diese aktive Zustimmung genügt die rechtzeitige Bezahlung der 1. Rate oder des Gesamtpreises des Abonnements. Änderungswünsche werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt, wenn sie rechtzeitig schriftlich angemeldet sind. Ein Wechsel der Abonnementarten und Platzänderungen in eine andere Preisgruppe sind während der Spielzeit nicht möglich.

5. Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund während der Vertragslaufzeit besteht nur in Ausnahmefällen bei Vorlage der entsprechenden Nachweise.

6. Spielplanänderungen / Platzänderungen

Änderung des Programms, der Aufführungstermine sowie der Besetzungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Umtausch. Sofern auf den Besuchen einer terminlich geänderten Vorstellung verzichtet wird, ist der Umtausch kostenlos. Der Anspruch auf abonnierte Plätze

entfällt bei baulichen Veränderungen der Bühne bzw. des Zuschauerraumes. In diesem Fall wird ein gleichwertiger Ersatzplatz gestellt.

7. Änderung persönlicher Daten

Änderungen persönlicher Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail sind unverzüglich dem Besucherservice mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel muss die Kundennummer angegeben werden. Für die sich aus verspäteter Mitteilung eventuell ergebenden Probleme und zusätzlichen Kosten übernimmt das Landestheater keine Haftung.

8. Änderung der Abonnementbedingungen

Das Landestheater behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Spielzeit zu ändern. Diese Änderungen werden allen Abonnent*innen rechtzeitig vor dem 30. Juni durch die Publikationen des Landestheaters mitgeteilt.

9. TheaterCard

Mit Erwerb einer TheaterCard werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard ist eine kostenpflichtige Rabattkarte. Sie berechtigt den/die Inhaber*innen zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Abonnementpreis (ca. 20 % Rabatt vom Normalpreis) für den persönlichen Gebrauch. Der Ermäßigungsvorteil gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard ist **personengebunden** und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch.

Eine Kombination von TheaterCard und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspiels, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters. Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworbene Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch ge-

gen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates der TheaterCard eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

10. TheaterCard Junior

Mit Erwerb einer TheaterCard Junior werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard Junior ist eine kostenpflichtige Rabattkarte für Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende. Sie berechtigt Inhaber*innen zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Preis von 6,- Euro für den persönlichen Gebrauch. Der ermäßigte Preis gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard Junior ist **personengebunden** und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard Junior ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch. Bei Erwerb der TheaterCard Junior ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Der Nachweis muss bis Ende der TheaterCard-Gültigkeit Bestand haben.

Eine Kombination von TheaterCard Junior und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard Junior gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspiels, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters. Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworbene Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch gegen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard Junior muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.



Jesus Christ Superstar 1992



Der Froschkönig 2014



Kaspar Häuser Meer 2011



Der Schimmelreiter 2011



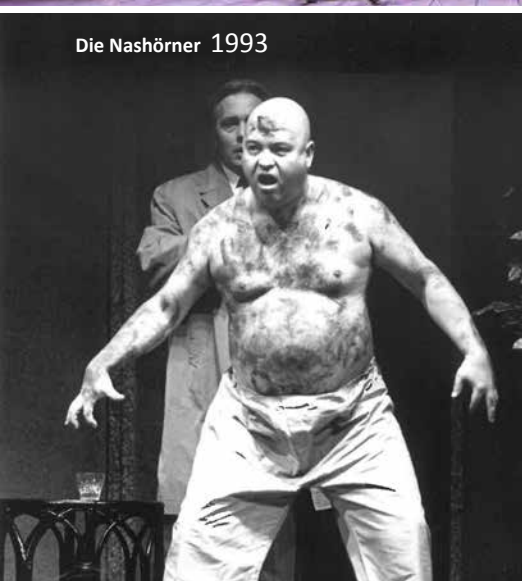
König Lear 1993



Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)
1998



Shakespeare in Love 2018



Die Nashörner 1993



Kabale und Liebe 2021

BÜRGERENGAGEMENT FÜR KULTUR

**Unterstützen Sie mit Ihrer Zustiftung oder Spende das
Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester!**

Mit dem Ziel Musik, Theater und Tanz im Norden zu erhalten, wurde 2005 die Theaterbürgerstiftung gegründet. Firmen, Vereine und Privatpersonen haben dazu beigetragen, dass sich das Stiftungskapital in jeder Spielzeit erhöht hat. Wir waren bis heute in der Lage, vorrangig Produktionen des musikalischen Kinder- und Jugendtheaters mit Spenden und Erträgen zu fördern.

Zur Unterstützung unseres Theaters bitten Vorstand und Kuratorium interessierte Bürger*innen, Firmen und Vereine herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen / Spenden zu vermehren.

Dafür steht das Konto der Theaterbürgerstiftung bereit:
Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)
IBAN: DE23 2175 0000 0017 0688 00
BIC: NOLADE21NOS

Zuwender/innen werden ab 500 € auf der Stiftertafel im Foyer nach Absprache genannt. In unseren Publikationen (Flyer und Homepage) erwähnen wir Sie namentlich ohne Nennung des zugewendeten Betrages. Teilen Sie uns bitte mit, wenn dieses nicht gewünscht wird.

Eine Zuwendungs-/Steuerbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Informationen über Wege und Möglichkeiten, steuerliche Aspekte und vieles mehr können vermittelt werden.



Theaterbürgerstiftung

Andreas Dornburg Stiftungsvorsitzender

c/o Klaus GmbH + Co. KG
Liebigstraße 2, 24941 Flensburg
Telefon: 0461 9974-130
info@theaterbuergerstiftung.de
www.theaterbuergerstiftung.de

THEATERFREUNDE

Werden Sie Mitglied!

Die Vereine der Theaterfreunde unterstützen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester und pflegen die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Theater.

UNSERE ZIELSETZUNGEN SIND:

- ✗ das Landestheater ideell und materiell zu unterstützen
- ✗ mit neuen Ideen Impulse zu geben
- ✗ die Interessen des Theaters in der Öffentlichkeit zu fördern
- ✗ als Bürgerbewegung die Bedeutung lebendigen Theaters im Rahmen des kulturellen Lebens zu unterstreichen
- ✗ Weiterentwicklung der Organisation „Junge Theaterfreunde Flensburg“

UNSERE AKTIONEN:

- ✗ Gespräche
- ✗ Probenbesuche
- ✗ Einführungen
- ✗ Bühnenbälle
- ✗ Künstlerpreisverleihungen
- ✗ und vieles mehr ...

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Flensburger Theaterfreunde e. V.

Postfach 3012
24920 Flensburg
Tel.: 04633 1882
info@flensburger-theaterfreunde.de
www.flensburger-theaterfreunde.de

Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Eckernförder Str. 19
24768 Rendsburg
Telefon 04331 8388318
info@theaterfreunde-rendsborg.de
www.theaterfreunde-rendsborg.de

Bettina Post 1. Vorsitzende

Franz Dewanger 2. Vorsitzender

Maren Stüttje 1. Vorsitzende

Dr. Ulf Kettner 2. Vorsitzender

Theaterfreunde Schleswig e. V.

Seekamp 4
24850 Lürschau
theaterfreunde.schleswig@gmail.com
www.theaterfreundes Schleswig.de

Rainer Fricke 1. Vorsitzender

Petra Neumann 2. Vorsitzende

KREISKULTUR

DAS LANDESTHEATER MIT KREISKULTUR IN DER REGION RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Seit 3 Jahren: Landestheater vor Ort für Dorfgemeinschaften und deren Herausforderungen unserer Zeit!

Theater spielt regional eine Rolle: In der Verstärkung von leisen Ideen für große Problemlagen im ländlichen Raum, als Bühne für gelingendes Zusammenleben, als Motor für die Ausarbeitung von künstlerischen Formaten zur Visualisierung von dem, was los ist!

Einen künstlerischen Gestaltungsprozess haben folgende Orte schon mit KreisKultur erlebt: Brekendorf, Bargstedt, Blumenthal, Bokel, Elsdorf-Westermühlen, Felde, Fleckeby, Flintbek, Gettorf, Hanerau-Hademarschen, Jahrsdorf, Klein Wittensee, Kosel, Mielkendorf, Noer, Nortorf, Schwedeneck, Sehestedt, Sophienham, Wapelfeld.

Weitere Dörfer können sich noch bewerben. Im Verbund mit vier Kulturhäusern leisten wir damit einen Beitrag zu einem lebendigen kulturellen Austausch zwischen Institutionen und Menschen vor Ort. Wenn Sie eine Ideenschmiede für Kultur im Wandel mit dem Landestheater erleben möchten, können Sie Ihren Ort als Bürger*in vorschlagen. Unsere Schauspieler*innen, Dramaturg*innen, Musiker*innen, Ton-techniker und Miterarbeitende aus 30 Abteilungen des Theaters sind in dieser Spielzeit weiter für die Regionen Rendsburg-Eckernförde in KreisKultur da. Gefördert durch *TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel* werden Menschen unterstützt, die Themen ihrer Ortsgemeinschaften künstlerisch auszudrücken und neue Räume für gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

In der Zusammenarbeit werden passende Kulturevents, neue Formate und Dorfkultur vor Ort entworfen und ausprobiert. Wir freuen uns über Vorschläge aus dem ganzen Landkreis!

Kontakt: wierer@kreiskultur.org

Besuchen Sie uns: www.kreiskultur.org oder www.sh-landestheater.de/kreiskultur



KreisKultur wird gefördert in TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und den Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Transformationsgemeinschaft setzt sich zusammen aus der Rendsburger Musikschule, dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, der VHS Rendsburger Ring, dem Freilichtmuseum Molfsee (Landesmuseen SH), dem Nordkolleg Rendsburg und der Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Gefördert in:





Nortorf

Kulturhalbestelle

kreiskultur



Tempo
runter!

Brekendorf

kreiskultur



Gettorf

Pop-Up Cafe
Filmprojekt zum Start

kreiskultur



Sophienhamm

Krimi-Dinner

kreiskultur



Auftakt Lehmofenbau
mit Harm Paulsen

kreiskultur

Kulturwochen
Mielkendorf



Felde

Vorstellung
Dorfplatzgestaltung

kreiskultur



Ghetto 1998



Rio – König von Deutschland 2023



Robin Hood 2018

ENSEMBLE 2024 | 2025

LEITUNG

Dr. Ute Lemm
Generalintendantin und
Geschäftsführerin
Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin
Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Hendrik Müller
Operndirektor
Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor
Martin Apelt
Schauspieldirektor
Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater

Maren Christ
Assistentin der Generalintendantin
und Geschäftsführerin
N. N.
Assistent*in der Verwaltungs-
direktorin

MUSIKTHEATER

Team

Hendrik Müller
Operndirektor
Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Avishay Shalom
Chordirektor und Kapellmeister
Maximilian Eisenacher
Assistent des Operndirektors und
Dramaturg

Lukas Rosenhagen
Susanne von Tobien
Dramaturg*innen

Regie

Tristan Braun*
Hendrik Müller
Felix Seiler*

Andrea Danae Kingston*
Choreografie und
Co-Regie Musiktheater

Susanne Disch
Evgeny Gorbachev
Moritz Gresch
Justus Schmeck
Regieassistent / Inspizienz /
Soufflage

Ensemble

Dritan Angoni
Dirk Audehm*
Anna Avdalyan
Kai-Moritz von Blanckenburg
Mikołaj Bońkowski
Philipp Franke
Timo Hannig
Carsten Kock*
Itziar Lesaka
Talya Lieberman*
Amelie Müller*
Christian Alexander Müller
Ruth Müller*
Anne-Mette Riis*
Małgorzata Ročławska
Vera Semieniuk
Anna Stepanets
Matthias Störmer*

Opernchor

Avishay Shalom
Chordirektor und Kapellmeister

1. Sopran

Rhonda Lynn Lehmann
Sünne Ohlen
Mayumi Sawada
Emma Victoria Stern

2. Sopran

Lizzi Krogh
Ah Young Yoon

1. Alt

Eva Eiter
Viktoria Loutsckaja
Alma Samimi

2. Alt

Sarah Kuffner
Oxana Sevostianova
Jiahui Song

1. Tenor

In Hoo Choi
Xiaoke Hu
Gevorg Kojoyan
Il-Du Na

2. Tenor

Alexej Lykov
Rouben Sevostianov

1. Bass

Lucian-Nicolaie Cristiniuc
Dmitri Metkin

2. Bass

In-Tack Liem
Karol Malinowski
Krzysztof Wakarezi

Extrachor des Landestheaters

Avishay Shalom
Einstudierung

Kinder- und Jugendchor

Oxana Sevostianova
Einstudierung

BALLETT

Team

Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor und Choreograf
Hsin-I Huang
Ballettmeisterin
Susanne von Tobien
Dramaturgin
Aida Mara Alvarez Sanz
Repetitorin

Choreografie

Emil Wedervang Bruland

Ensemble

Ben Silas Beppler
Chu-En Chiu
William Gustavo De Barros
Perla Gallo
Yi-Han Hsiao
Yun-Cheng Lin
Riho Otsu

Emanuele Senese
Risa Tero
Meng-Ting Wu
N. N.

SCHAUSPIEL

Team

Martin Apelt
Schauspieldirektor
Lukas Rosenhagen
Dramaturg
Lea Schrader
Assistentin des
Schauspieldirektors
Fridtjof Bundel*
Musikalische Leitung
FISCHBRÖTCHENBLUES
Kristin Heil*
Choreografie Schauspiel

Regie

Lea Aumann*
Philippe Besson*
Klaus Chatten*
Jörg Gade*
Wolfgang Hofmann*
Finja Jens*
Moritz Nikolaus Koch*
Joanna Lewicka*
Peter Schanz*
Sonja Streifinger*
Lilian Thode*

Katinka Springborn
Projektleitung „Raum-Stadt-Spieler“

Eszter Barta
Lilian Lundt
Kujtim Murtezani
Katharina Pick
Stephanie Taubert
Regieassistentz / Inspizienz /
Soufflage

Ensemble

Maja Grahner
Dennis Habermehl
Tomás Ignacio Heise
Gregor Imkamp

Neele Frederike Maak
Illi Oehlmann
Lucie Oldenburger
Friederike Pasch
René Rollin
Reiner Schleberger
Steven Ricardo Scholz
Aaron Rafael Schridde
Felix Ströbel
Annika Utzelmann
Tom Wild
Karin Winkler
N. N.

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater und
Puppenspielerin
Gabriele Thormann
Technikerin Puppentheater

SCHLESWIG- HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

Team

Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Sergi Roca Bru
1. Kapellmeister und stellv. GMD
Kathrin Hertel
Orchesterdirektorin

Isabelle Karlíček
Timo-Felix Schumacher
Orchesterinspektor*innen

Paul Knäpper
Mitarbeiter Orchesterbüro

Maximilian Eisenacher
Lukas Rosenhagen
Susanne von Tobien
Dramaturg*innen

Borys Sitarski
Studienleiter und Kapellmeister
Peter Geilich
Solorepetitor und Kapellmeister

Martynas Stakionis
Solorepetitor mit
Dirigierverpflichtung
Aida Mara Alvarez Sanz
Ballettrepetitorin mit Verpflich-
tung zur Solorepetition
Petr Karlíček
Notenbibliothekar

Dirk Hoffmeister
Leiter Orchesterlogistik

Stefan Breitel
Jan Graßat
Sascha Knoop
Orchesterlogistiker

I. Violine

N. N.
1. Konzertmeister*in
Arkady Gutnikov
2. Konzertmeister
Camelia Lessmann
2. koordinierte Konzertmeisterin
Hsin-Hua Hsieh
Birgit Koch
Annette Constien
Susanne Hagedorn
Akiko Haneishi
Aslı Doğan
N. N.

II. Violine

Thorsten Mahnkopf
Stimmführer
Elke Seynsche
stellv. Stimmführerin
Suleika Bauer
Heiko Constien
Guanlin Li
Kerrin Bohn
Hovhannes Partizpanyan
Christian Boock
Margit Dörfler

ENSEMBLE 2024 | 2025

Viola

Jonathan Larson
Solo-Bratschist
Kristina Engel-Jäckle
stellv. Solo-Bratschistin
Beate Pflüger
Konstantin Neumann
Gabriella Berkholz
Eike Bleeker

Violoncello

Yao Feng
Solo-Cellist
Andreas Deindörfer
stellv. Solo-Cellist
Wolf Hassinger
Almut Hendess
N. N.

Kontrabass

Andreas Marder
Solo-Bassist
Seoung-Hee Cho
stellv. Solo-Bassist
Rebekka Marder
Veaceslav Rotaru

Flöte

Stefanie Schrödl
Solo-Flötistin
Melanie Sobieraj
Anja Kreuzer

Oboe

Dorothea Rotaru
Solo-Oboistin
Birgit Grätz
Dongxu Wang

Klarinette

Luise Lieberman
Solo-Klarinetistin
Stefan Heinz
Amina Schlingmann

Fagott

Cem Aktalay
Solo-Fagottist
Jutta Lindloh
Sylvia Gozdzik

Horn

Jacob Christopher Dean
Solo-Hornist
Christoph Voß
Thibault Le Pogam
Hanna Warrink
David Ritsch

Trompete

Matthias Winning
Solo-Trompeter
Bálint Krezinger
Ralf Schlingmann

Posaune

Vasyl Shparkyi
Solo-Posaunist
Volker Pohlen
Christian Strätz
Bassposaune

Tuba

Jens Wischmeyer

Pauke

Jonathan Erzer
Solo-Paukist
Bao-Tin Van Cong
Holger Roeser

Schlagzeug

Johannes Graner

Harfe

Julia Gollner

Orchestervorstand

Melanie Sobieraj
David Ritsch
Hanna Warrink
Vasyl Shparkyi

AUSSTATTUNG

Stephan Anton Testi
Ausstattungsleiter

Anna-Lyn Rasch
Ausstattungsassistentin

Rifail Ajdarpasic*

Martin Apelt
Norbert Bellen*
Christian Blechschmidt*
Vinzenz Hegemann*
Vesna Hiltmann*
Lars Peter*
Sonja Streifinger*
Ariane Isabell Unfried*
Nikolaus Webern*
Marc Weeger*
Marcel Weinand*
Bühnen- und
Kostümbildner*innen

THEATERPÄDAGOGIK

Masae Nomura
Leitende Theaterpädagogin

Laura Huber
Linda Münte
Anne Schwarz
André Trzewik
Theaterpädagog*innen

Myriam Brauer
Mitarbeiterin Theaterpädagogik

Jana Katharina Hinrichsen
Johanna Lüpcke
N. N.
Bundesfreiwilligendienstleistende

KOMMUNIKATION

Susanne Lemke
Leiterin Marketing und
Kommunikation
Angela Möller
Leiterin Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und Grafik

Ann-Christin Giesenhagen
Guido Menzel
Lisa-Marie Spilker
Michael Westphal
Mitarbeiter*innen
Kommunikation

* als Gast / im Teilspielzeitvertrag



Hänsel und Gretel 2006



Hänsel und Gretel 1998

Hänsel und Gretel 2022



ENSEMBLE 2024 | 2025

DISPOSITION

Frank Bettinger
Chefdisponent

Claudia Holten
Leiterin KBB Rendsburg
Matthias Koch
Leiter KBB Flensburg

TECHNIK

Technische Leitung
Kay Viering
Technischer Direktor

Nicole Eiben
Leiterin des Technischen
Betriebsbüros
Clara Kreft
Mitarbeiterin Techn. Betriebsbüro

Julia Scheeler
Produktionskoordinatorin
Maren Stüttje
Beraterin in Baufragen Flensburg
Peter Schulz
Mitarbeiter Lager Busdorf

Henrik Obenauff
Auszubildender zur Fachkraft für
Veranstaltungstechnik

Bühnentechnik

Flensburg
Stefan Wittorf
Leiter Bühnentechnik
Kai Abraham
N. N.
Bühnenmeister*innen
Dirk Köpke
Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik

Berndt Andresen
Andreas Behnke
Fuat Celik
Torger Gellert
Maik Gidion
Heino Hansen
Annika Hanssen

Fynn-Lasse Harmsen
Jan Kreß
Maren Leipholz
Kim Schulz
Nikolai Wehnens
Bühnentechniker*innen

Rendsburg

Stefan Otto
Leiter Bühnentechnik
Joachim Buchholz
Sven-Owe Eggert-Harmsen
Bühnenmeister

Franziska Buchwald
Peter Callsen
Abdol-Mohamad Giv
Frank Lottermoser
Frank Mölders
Thorsten Pekron
Alexander Puck
Nadine Scheer
Rüdiger Schliter
Björn Schulz
Erik Straßenberg
Sven Urban
Bühnentechniker*innen

Beleuchtung

Flensburg
Constantin Hein
Leiter Beleuchtung
André Thielk
Beleuchtungsmeister

Timo Brodtmann
Christoph Hardt
Steen Milan Lorenzen
Beleuchter

Rendsburg

Steffen Böhmer
Leiter Beleuchtung
Stephan Drews
Beleuchtungsmeister

Peter Hattenhorst
Oliver Holm
Arne Voß
Beleuchter

Tontechnik

Flensburg
Rainer Dettmer
Leiter Tonabteilung

Jörg Karkossa
Tontechniker

Rendsburg

René Reinhardt
Leiter Tonabteilung

Marc Buscher
Frank König
Tontechniker

Requisite

Flensburg
Milica Bugarski
Leiterin Requisite

Tom Kähler

Rendsburg

Pia Tasche
Leiterin Requisite

Zbigniew Czerniak
Luca Grabo

Technisches

Gebäudemanagement

Flensburg
Thomas Lorenzen
Leiter Technisches Gebäude-
management

Christian Brieger-Entrich
Haustechniker

Rendsburg

N. N.
Technisches Gebäude-
management

Thorsten Löschenkohl
Mitarbeiter für Elektroprüfung

ZENTRALWERKSTATT

Lisa von Meyer
Leiterin der Zentralwerkstatt

Schlosserei

Torsten Negel
Vorstand

Finn Siebels
Schlosser

Tischlerei

Martin Hansen
Vorstand

Torsten Hänsgen
Dirk Hauschild
Mark-Oliver Neumann
Maike Richards
Tischler*innen

Malsaal

Norbert Drossel
Vorstand

Friederike Schmidt
Britta Thiesen
N. N.
Theatermaler*innen

Sylvia Franke
Thurid Mai
Theaterplastikerinnen

Deko-Werkstatt

Monika Schröder
Vorstand

KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Flensburg

Bente Brocks
Leiterin der Herrenschniderei
und Gewandmeisterin
Elke Pesarra
Leiterin der Damenschniderei
und Gewandmeisterin

Finja Bade
Birgit Bartholomé

Gyde Entrich
Rike Hadenfeldt
Gesche Hambach
Katrin Heydenreich
Claudia Hofmann
Nina Kösslbacher
Inna Kufahl
Sandra Pottschien
Andrea Rottschäfer
Katrin Schmidt
Larissa Stelling

N. N.
Kostümassistent*in

Rendsburg

Sonja Wiedenmann
Leiterin der Kostümwerkstatt und
Gewandmeisterin
Josefine Grund
stellv. Leiterin der Kostümwerk-
statt und Gewandmeisterin
Kathrin Hanno
Schneidermeisterin Damen und
Herren

Martina von Assel
Sarah Breternitz
Jagna Brüggemann
Monika Gatzke
Theresa Geier
Karen Junker
Swantje Reimers
Christina Sieboldt
Marcus Vogt

Anais Axtmann
Auszubildende

MASKENBILDNEREI

Flensburg

Noreen Becker
Chefmaskenbildnerin

Laura Stein
Henriette Thörner
Kathleen Urban
Karen Wollmann

Rendsburg

Janne Buck
Anna Maria Nissen
Chefmaskenbildnerinnen

Kerstin Britz
Elke Dwenger*
Dagmar Glania
Martina Hermann-Berendes
Juliane Wex

VERWALTUNG

Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin

N. N.
Assistent*in der
Verwaltungsdirektorin

Trutz Symanzik
Mitarbeiter für
Arbeitssicherheit

Produktionsstättenleitung

Flensburg

Kerstin Onischke
Produktionsstättenleiterin

Hilja Prieb
Mitarbeiterin

Rendsburg und Schleswig

Celina Gebauer
Produktionsstättenleiterin

Heike Adler
Mitarbeiterin

Personalabteilung / Entgeltabrechnung

N. N.
Leiter*in

Sven Ewers
Sascha Lemon
Personalsachbearbeiter

ENSEMBLE 2024 | 2025

Finanzbuchhaltung

Torsten Jensen
Leiter

Andrea Schulz
Mitarbeiterin

Informationstechnik

Torsten Jensen
Systemadministrator

Arash Giv
Mitarbeiter

Kasse / Abonnement

Malte Erhardt
Leiter Ticketing

Nina Hansen
Betreuung Abonnements /
Mitarbeiterin Ticketing

Flensburg
Silja Hoffmann
Miranda Pfefferkorn
Anja Schwahn

Rendsburg
Gesine Böhm
Karin Thur

Schleswig
Claudia Lühder-Thele
Tanja Richter

HAUSPERSONAL

Einlass- und
Garderobendienst

Flensburg
Regina Mell
Torsten Rottschäfer
Hausinspektor*innen

Mathilde Berkholz
Marlies Clausen
Berit Franziska Gröhn
Heike Höft
Maria Köhler
Klara Ringele

Rendsburg
Sabine Neumann
N. N.
Hausinspektor*innen

Lydia Freund
Susanne Gabler-Bornhöft
Janne Louise Høen-Beck
Angela Wühler

Schleswig
Karin Hansen-Kruse
Elisabeth Voget
Hausinspektorinnen

Oliver Grandt
Margit Zimmer

Raumpflege
Flensburg
Sina Kriews
Vorarbeiterin

Ayten Celik
Gisela Hula
Andrea Wegner
N. N.

Rendsburg
Susanne Marxen
Vorarbeiterin

Nicole Becker
Nadia Giv
Berit Schüler
N. N.

Harrislee
Nicole Nicolaisen

Fuhrpark
Nico Arndt
Fahrdienstleiter

Silke Schließ
Kraftfahrerin

Pforte

Flensburg
Birgit Herbst
Kaja Hesse
Gisela Kurth
Heike Schinkel-Fricke

Rendsburg
Jörn-Hergen Beyerodt
Bianca Hansen
Saskia Jöns

Foyer-Gastronomie

Flensburg
Björn Schapinski

Schleswig
Klaus Schapinski

Rendsburg
N. N.

BETRIEBSRAT

Sven Ewers
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Rüdiger Schliter
Betriebsratsvorsitzender
Rendsburg

N. N.
Betriebsratsvorsitzende*r
Flensburg

EHRENMITGLIEDER

Max Stark
Maren Stüttje
Ks. Helmut Tromm
Hans-Heinrich Beisenkötter †
Wolfgang Krüger †
Dr. Horst Mesalla †
Dr. Jürgen Scheel †

Die hier aufgeführten
Mitarbeiter*innen im nicht-
künstlerischen Bereich haben
gemäß Datenschutzverordnung
der Veröffentlichung zugestimmt.



Die Geschichte vom Soldaten 1989



Fracking for Future! 2022



Götz von Berlichingen 2016



Geschichte eines Pferdes 1994



Amphitryon 2011

IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH**,
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg; Generalintendantin und
Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm | Redaktion & Konzept: Susanne Lemke,
Angela Möller | Grafische Gestaltung: Ulrike Heinichen, GrafiTypus Kiel |
Texte: Martin Apelt, Maximilian Eisenacher, Finja Jens, Susanne Lemke,
Dr. Ute Lemm, Hendrik Müller, Masae Nomura, Lukas Rosenhagen,
Susanne von Tobien, Sandra Wierer | Mitarbeit: Michael Westphal |
Fotos: Flensburg Avis (S. 68), Tilman Köneke (S. 6/7), Henrik Matzen (S. 11, 64/65,
88), Thore Nilsson (S. 11), Frank Peter (S. 8); KreisKultur (S. 127)
Gesamtherstellung: BRÄNDMA GmbH, Kiel | Auflage: 20.000 Stück |
Redaktionsschluss: 28. März 2024

Fotograf*innen der Szenefotos 1974 bis 2024:

Manfred Hantelmann: Seiten 36, 49, 71

Henrik Matzen: Seiten U1, 2/3, 4, 12, 13, 17, 24, 32, 36/37, 39, 45, 55, 59, 70, 71, 77,
80, 85, 92, 94, 95, 96/97, 102, 103, 110, 111, 119, 122, 123, 124, 138, U4

Thore Nilsson: Seiten 25, 39, 49, 70, 76, 77, 91, 123, 124, 132, 137

www.photomatzen.de: Seiten 9, 32, 137

H.-Heinz Rauschenberger: Seiten U1, 17, 24, 39, 45, 58, 76, 77, 80, 85, 95, 103, 110,
123, 137

H. Remmer: Seiten 13, 45, 76, 111, 122

Tim Riediger: Seite 48

H. J. Roscher: Seiten 66, 67

A.T. Schaefer: Seiten 18/19, 119

Heiner Seemann: Seiten 4, 12

Ina Steinhusen: Seiten 9, 13, 32, 48, 58, 77, 84, 119, 123, 124, 132

Andreas Zauner: Seiten 10, 48, 91, 119

Landestheater-Archiv: Seiten 55, 59, 70, 84, 91, 92, 95, 111, 132, U4

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!

Alle aktuellen Termine und Infos

www.sh-landestheater.de

